



Unselbständiger Investmentfonds (FCP) nach
französischem Recht

JAHRESBERICHT
Candriam Diversified Futures

zum 31. Dezember 2025

Verwaltungsgesellschaft: CANDRIAM

Abschlussprüfer: PRICEWATERHOUSECOOPERS AUDIT

CANDRIAM - 19-21 route d'Arlon - L-8009 Strassen - Großherzogtum Luxemburg

Merkmale des OGA

Rechtsform des OGA

Rechtlich unselbständiger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement [FCP]) nach französischem Recht.

Merkmale der Anteile

Anteil	ISIN	Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge	Währung auf die die Anteile lauten	Mindestzeichnungsbetrag		Ausgangs-Nettoinventarwert	Mögliche Zeichner	Wechselkursabsicherung
				Erstzeichnung (*)	Folgezeichnung			
Classique	FR0010794792	Thesaurierung	EUR	entfällt	entfällt	EUR 10 000,00	Alle Anleger	Siehe Risikoprofil
I	FR0010813105	Thesaurierung	EUR	EUR 250 000,00	entfällt	EUR 10 000,00	Alle Anleger	Siehe Risikoprofil
I in GBP	FR0013201894	Thesaurierung	GBP	EUR 250.000,00 oder der Gegenwert in GBP	entfällt	GBP 10 000,00	Alle Anleger	Vollständig und systematisch gegenüber dem Euro
I in USD	FR0013446341	Thesaurierung	USD	EUR 250.000,00 oder der Gegenwert in USD	entfällt	USD 1 500,00	Alle Anleger	Vollständig und systematisch gegenüber dem Euro
I in CHF	FR001400MA65	Thesaurierung	CHF	EUR 250.000,00 oder der Gegenwert in CHF	entfällt	CHF 1 500,00	Alle Anleger	Vollständig und systematisch gegenüber dem Euro
N	FR0013202835	Thesaurierung	EUR	entfällt	entfällt	EUR 150,00	Den Vertriebsstellen vorbehalten	Siehe Risikoprofil
U	FR0013201886	Thesaurierung	EUR	entfällt	entfällt	EUR 150,00	In Italien vertriebenen Lebensversicherungsprodukten vorbehalten	Siehe Risikoprofil
R	FR0013305190	Thesaurierung	EUR	entfällt	entfällt	EUR 150,00	Finanzintermediäre (einschließlich Vertriebspartner und Plattformen), (i) die gesonderte Vereinbarungen mit ihren Kunden bezüglich der Bereitstellung von Wertpapierdienstleistungen hinsichtlich des Fonds geschlossen haben und (ii) denen es in Übereinstimmung mit ihren geltenden Rechtsvorschriften untersagt ist, für die Bereitstellung der oben genannten Wertpapierdienstleistungen von der Verwaltungsgesellschaft Gebühren, Provisionen oder sonstige finanzielle Vergünstigungen zu empfangen.	Siehe Risikoprofil

Anteil	ISIN	Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge	Währung auf die die Anteile lauten	Mindestzeichnungsbetrag		Ausgangs-Nettoinventarwert	Mögliche Zeichner	Wechselkursabsicherung
				Erstzeichnung (*)	Folgezeichnung			
Z	FR0013245081	Thesaurierung	EUR	entfällt	entfällt	EUR 1 000,00	OGA vorbehalten, die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden und die von einer Konzerngesellschaft der Candriam-Gruppe verwaltet werden	Siehe Risikoprofil
ZB	FR0014013MC8	Thesaurierung	EUR	entfällt	entfällt	EUR 10 000,00	OGA belgischen Rechts vorbehalten, die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden und von einer Konzerngesellschaft der Candriam-Gruppe verwaltet werden.	Siehe Risikoprofil

(*) Der Mindestbetrag bei Erstzeichnung gilt nicht für die Verwaltungsgesellschaft, die verschiedenen Gesellschaften der Candriam Group und nicht für die Fonds, die von einer Gesellschaft der Gruppe verwaltet werden.

Anlageziel

Im Rahmen seiner systematischen Verwaltung besteht das Anlageziel des Fonds darin, über systematische quantitative Strategien bei einer angestrebten Volatilität von weniger als 12 % (im Jahresdurchschnitt) unter normalen Marktbedingungen (ohne Berücksichtigung der Verwaltungsgebühr) eine höhere absolute Performance als der €STR (kapitalisiert) für die auf EUR lautenden Anteile, eine höhere absolute Performance als der SONIA (kapitalisiert) für die auf GBP lautenden Anteile, eine höhere absolute Performance als der EFR (kapitalisiert) für die auf USD lautenden Anteile und eine höhere absolute Performance als der SARON (kapitalisiert) für die auf CHF lautenden Anteile zu realisieren, unabhängig von der Entwicklung der internationalen Aktien-, Zins- und Devisenmärkte und unabhängig von der dort herrschenden Volatilität.

Benchmark:

Der Fonds wird aktiv verwaltet, wobei der Anlageprozess keine Bezugnahme auf eine Benchmark impliziert. Der herangezogene Indikator berücksichtigt ausdrücklich keine Nachhaltigkeitskriterien.

- €STR (kapitalisiert)
- SONIA (kapitalisiert) (Sterling Overnight Index Average)
- Effective Federal Funds Rate (kapitalisiert) – EFR oder Fed Fund
- SARON kapitalisiert

€STR: Das ist der kurzfristige Zinssatz in Euro, der den unbesicherten Tagesgeldsatz in Euro für Banken der Eurozone widerspiegelt.

SONIA: Das ist der Durchschnittszinssatz, zu dem sich Banken Pfund Sterling von sonstigen Finanzinstituten von einem Tag auf den nächsten ausleihen.

Effective Federal Funds Rate (Leitzins) – EFR: Das ist der Zins, zu dem Finanzinstitute untereinander tägliche Transaktionen mit US-Zentralbankgeld handeln (Salden in USD, die die Banken bei der Fed halten müssen).

SARON: Das ist der Tagesgeldsatz für den in Schweizer Franken (CHF) garantierten Finanzierungsmarkt.

Zur Bestimmung des Risikoniveaus/der Risikoparameter:

- für einen Performancevergleich;
- zur Berechnung der Performancegebühr bestimmter Anteilklassen.

Der €STR-Index wird vom European Money Markets Institute bereitgestellt, das ein von der ESMA gemäß den Bestimmungen von Artikel 34 der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 registrierter Finanzdienstleister ist.

Er kann im Internet abgerufen werden unter <https://www.emmi-benchmarks.eu>.

Der Index SONIA wird von der Bank of England bereitgestellt.

Er kann im Internet abgerufen werden unter: <https://www.bankofengland.co.uk/markets/benchmarks>.

Der Index EFFR wird von der Federal Reserve Bank von New York (New York Fed) bereitgestellt.

Er kann im Internet abgerufen werden unter: <https://apps.newyorkfed.org/markets/autorates/fed%20funds>

Der SARON-Index wird von der SIX Financial Market Supervisory Authority bereitgestellt, die ein von der ESMA gemäß den Bestimmungen von Artikel 33 der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 registrierter Finanzdienstleister ist.

Er kann im Internet abgerufen werden unter: <https://www.six-group.com/en/products-services/the-swiss-stock-exchange/market-data/indices/swiss-reference-rates.html>

Für die Fälle, dass der Referenzindex nicht länger veröffentlicht wird oder sich seine Zusammensetzung im Wesentlichen ändert, hat die Verwaltungsgesellschaft schriftlich solide Pläne ausgearbeitet. Sollte dies angebracht erscheinen, wählt die Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage dieser Pläne einen anderen Referenzindex. Ein Wechsel des Referenzindex wird in den Prospekt aufgenommen, der aus diesem Anlass geändert wird. Die Pläne sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anlagestrategie

Dieser Fonds berücksichtigt ausdrücklich keine Analyse von ESG-Aspekten. Insbesondere verfolgt der Fonds kein nachhaltiges Anlageziel und bewirbt konkret keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Sinne der SFDR-Verordnung.

Dieser Fonds nimmt aus einem oder mehreren der möglichen folgenden Gründe keine systematische Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen vor:

- Alle oder ein Teil der emittierenden Gesellschaften stellen keine ausreichenden PAI-Daten (PAI = principal adverse impacts, d. h. wichtigste nachteilige Auswirkungen) bereit.
- Das PAI-Kriterium wird beim Anlageprozess des Fonds nicht als ein entscheidendes Element erachtet.
- Der Fonds setzt derivative Produkte ein, für die eine Behandlung der PAI-Kriterien noch nicht definiert bzw. standardisiert ist.
- Die zugrunde liegenden Fonds können die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit nicht so berücksichtigen, wie von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt.

Angeleichung an die Taxonomie

Bei Fonds, die kein nachhaltiges Investitionsziel verfolgen und die ökologische und/oder soziale Merkmale nicht besonders bewerten, werden die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen bei der Berücksichtigung der Kriterien der Europäischen Union für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Bereich Umwelt außer Acht gelassen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Transparenzkodex auf der Website der Verwaltungsgesellschaft:

<https://www.candriam.com/en/private/market-insights/sri-publications/#transparency>

Der Fonds ist in systematische Strategien an den globalen Terminmärkten engagiert.

Verwendete Strategien:

Die Portfolioverwaltung verfolgt zwei Hauptkonzepte:

- eine dynamische Strategie;
- eine Strategie für die Basisportfolioverwaltung.

1. Dynamische Strategie: systematische Verwaltung

a) Beschreibung der Strategie

Die Regeln für das Eingehen der verschiedenen Positionen und ihre Glattstellung werden im Vorfeld festgelegt. Durch die informationstechnische Aufbereitung dieser Regeln können Handelssignale daraus erzeugt werden.

Die eingesetzten Strategien ergeben sich aus dem laufenden Research durch die Candriam Group. Die Eingliederung einer Strategie wird auf der Grundlage ihrer Korrelation mit vorhandenen Bewertungsmodellen und nach ihrer Fähigkeit bestimmt, über den empfohlenen Anlagehorizont hinweg eine Rendite zu erzielen.

Derzeit existieren drei Arten von Strategien:

- Eine Hauptstrategie, die auf einer Trendfolgestrategie basiert, welche darauf ausgerichtet ist, die Markttrichtungen auszunutzen;
- Zwei Diversifikationsstrategien:
 - o der antizyklische Ansatz, der das Marktgesetz der Rückkehr zum Durchschnittswert ausnutzt.
 - o die Mustererkennung, die eine statistische Analyse der Märkte vornimmt.

Die Trendfolgestrategie ist der wesentliche Performancetreiber, wohingegen die aktuell oder künftig angewandten Diversifikationsstrategien auf eine Performance ausgerichtet sind, die kaum mit jener der Hauptstrategie korreliert, um so das Risiko-Ertrags-Profil zu verbessern und Drawdowns (kumulierte Verluste) zu begrenzen. Eine neue Strategie wird eingebunden, wenn sie kaum mit vorhandenen Strategien korreliert und eine positive Rendite erwarten lässt.

b) Diversifiziertes Anlageuniversum

Die Anlagen werden über verschiedene Anlageklassen hinweg diversifiziert und erfolgen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Aktienindizes,
- Volatilitätsindizes,
- Kurzfristige Zinsen,
- Langfristige Zinsen,
- Devisen.

c) Verwaltung mit beschränktem Risiko

Die Verteilung der Positionen über die verschiedenen Märkte hinweg basiert auf dem Grundsatz der Streuung des Risikos, das für jeden der Futureskontrakte ermittelt wird. Dieses Risiko wird ermittelt, indem die Volatilität jedes einzelnen Kontrakts unter Berücksichtigung der Liquidität berechnet wird.

Bei im Rahmen dieses Fonds getroffenen Anlageentscheidungen werden Nachhaltigkeitsrisiken bei der Auswahl der Vermögenswerte nicht systematisch berücksichtigt. Dennoch können Nachhaltigkeitsrisiken beim Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments nach freiem Ermessen berücksichtigt werden.

Die Anlagestrategie beruht auf dem Einsatz von Indexderivaten. Punktuell bieten diese Instrumente nicht die Möglichkeit, die von der Verwaltungsgesellschaft ermittelten wichtigsten negativen Auswirkungen mit hinreichender Tiefe abzusichern. Daher fließen die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht in den Anlageentscheidungsprozess ein.

2. Strategie für die Basisportfolioverwaltung

Die Basisportfoliostrategie verfolgt den Aufbau eines diversifizierten Portfolios aus privaten Emissionen (Unternehmensanleihen und Finanztitel), Staatsanleihen und französischen bzw. ausländischen Geldmarktinstrumenten, die zum Zeitpunkt des Erwerbs über ein kurzfristiges Rating einer Ratingagentur von A-2 (oder gleichwertig) verfügen oder von der Verwaltungsgesellschaft mit entsprechender Bonität eingestuft werden (insbesondere bei fehlendem Rating).

Zudem kann der Fonds zur effizienten Portfolioverwaltung auf die nachfolgend beschriebenen Techniken zurückgreifen.

Diese Anlagen machen 0 bis 100 % des Nettovermögens des Fonds aus.

Eingesetzte Instrumente

Zur Realisierung seines Anlageziels und Umsetzung seiner Anlagestrategie investiert der Fonds im Wesentlichen in die folgenden Finanzinstrumente:

1. Aktien

Entfällt.

2. Schuldtitel und Geldmarktinstrumente (0 % bis 100 %)

Der Fonds kann im Rahmen seines Liquiditätsmanagement in Schuldtitel und Geldmarktinstrumente investieren. Bei diesen Anlagen handelt es sich hauptsächlich um Anleihen und handelbare Schuldtitel (darunter auch Commercial Paper) von Emittenten aller Kategorien, die zum Zeitpunkt des Erwerbs über ein kurzfristiges Rating einer der Ratingagenturen von mindestens A-2 (oder gleichwertig) verfügen oder von der Verwaltungsgesellschaft mit entsprechender Bonität eingestuft werden (insbesondere bei fehlendem Rating). Diese Anlagen machen 0 bis 100 % des Portfolios aus.

3. Aktien bzw. Anteile von OGA (0 % bis 10 %)

Nach Maßgabe der geltenden aufsichtsrechtlichen Bestimmungen kann der Fonds bis zu 10 % seines Vermögens in folgende Vermögenswerte investieren:

- Anteile bzw. Aktien von europäischen OGAW (die ihrerseits höchstens 10 % ihres Vermögens in Anteile anderer OGA investieren);
- Anteile bzw. Aktien von europäischen Alternativen Investmentfonds (FIA) oder ausländischen Investmentfonds (die höchstens 10 % ihres Vermögens in Anteile anderer OGA oder ausländischer Investmentfonds investieren), die die drei sonstigen Kriterien des französischen Währungs- und Finanzgesetzes erfüllen.

Die OGA werden direkt von Candriam oder von einer externen Verwaltungsgesellschaft verwaltet und können jeder Kategorie angehören.

Die Anlage erfolgt zum Zwecke der Diversifizierung der Portfolioanlagen und der Optimierung der Wertentwicklung.

4. Sonstige Anlagen (0 % bis 10 %)

Der Fonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in zulässigen Finanzinstrumenten oder Geldmarktinstrumenten anlegen, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden.

5. Finanzderivate (Begrenzung durch den VaR des Fonds)

Arten von Derivaten

Der Fonds investiert in Derivatprodukte: auf geregelten Märkten gehandelte Terminkontrakte (über Futures, Optionen, Devisentermingeschäfte) und insbesondere in den Terminmärkten folgender Kategorien: kurzfristige Zinsen, mittel- und langfristige Staatsanleihen, Börsenindizes, Devisen).

Darüber hinaus kann der Fonds um Long- oder Short-Positionen einzugehen, zu Absicherungszwecken oder zu Arbitragezwecken Kontrakte zum Austausch von Gesamtrenditen („Total Return Swaps“), CDS („Credit Default Swaps“) und Kreditderivate-Indizes oder andere derivative Finanzinstrumente mit gleichen Merkmalen (z. B. Differenzgeschäfte) einsetzen.

Bei den Basiswerten solcher Geschäfte kann es sich um einzelne Wertpapiere oder um Finanzindizes (Aktien-, Zins-, Währungs-, Kredit- oder Volatilitätsindizes etc.) handeln, in die der jeweilige Fonds im Rahmen seiner Anlageziele investieren kann.

Diese Derivate können an geregelten Märkten oder außerbörslich gehandelt werden.

Zugelassene Gegenparteien.

Im Rahmen außerbörslicher Geschäfte werden die Gegenparteien für diese Geschäfte von dem Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft bewertet und müssen bei Abschluss der Transaktionen ein Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 bei wenigstens einer anerkannten Ratingagentur aufweisen oder von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig eingestuft werden. Die Gegenparteien müssen in einem Mitgliedstaat der OECD ansässig sein.

Weitere Informationen über die Gegenpartei bzw. Gegenparteien solcher Transaktionen sind dem Jahresbericht des Fonds zu entnehmen.

Finanzsicherheiten:

Siehe Punkt 10 „Verwaltung von Finanzsicherheiten für außerbörsliche Finanzderivate und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung“.

6. Finanzinstrumente mit eingebetteten Derivaten (max. 100 %)

Der Fonds kann ebenfalls in ETN (Exchange Traded Notes) auf Rohstoff-Futures-Indizes und ETC (Exchange Traded Commodities) anlegen. Das sind Schuldverschreibungen, die an geregelten Märkten gehandelt werden.

Er kann Schuldtitel mit der Option auf vorzeitige Rückzahlung auf Initiative des Emittenten oder des Inhabers halten (abrufbare Zahlungsverpflichtung und/oder Stillhalterverpflichtung) sowie allgemein jedes Finanzinstrument, das eine Finanzierungsvereinbarung einschließt.

7. Bareinlagen (0 bis 100 %)

Zum Zwecke des Liquiditätsmanagements behält sich der Fondsmanager vor, bis zu 100 % des Vermögens in Bareinlagen anzulegen.

8. Barkredite (0 % bis 10 %)

Aufgrund von Geschäften im Rahmen seines Liquiditätsmanagements (laufende Anlagen und Auflösung der Anlagen, Zeichnungs- und Rücknahme- sowie Kauf- und Verkaufstransaktionen) kann der Fonds für bis zu 10 % seines Vermögens vorübergehend als Schuldner auftreten.

9. Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung

Der Fonds kann zur Renditesteigerung und/oder zur Risikominderung auf folgende Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung zurückgreifen, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben:

- Echte Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren (Reverse Repo)

Der Fonds darf echte Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren abschließen, bei denen sich der Zedent (die Gegenpartei) verpflichtet, den im Rahmen des echten Pensionsgeschäfts zum Kauf von Wertpapieren verkauften Vermögenswert wieder zurückzunehmen, und der Fonds sich verpflichtet, den im Rahmen des echten Pensionsgeschäfts zum Kauf von Wertpapieren gekauften Vermögenswert zurückzugeben.

Das Engagement des Fonds in diese Art von Geschäften kann sich auf bis zu 100 % seines Nettovermögens erstrecken. Der erwartete Anteil variiert in der Regel zwischen 50 % und 100 %.

Während der gesamten Laufzeit eines echten Pensionsgeschäfts zum Kauf von Wertpapieren darf der Fonds die vertragsgegenständlichen Wertpapiere nicht verkaufen oder verpfänden bzw. als Garantie begeben, es sei denn, der Fonds verfügt über andere Absicherungsmittel.

- Echte Pensionsgeschäfte zum Verkauf von Wertpapieren (Repo)

Der Fonds darf echte Pensionsgeschäfte zum Verkauf von Wertpapieren abschließen, bei denen sich der Fonds verpflichtet, den im Rahmen dieses echten Pensionsgeschäfts zum Verkauf von Wertpapieren verkauften Vermögenswert wieder zurückzunehmen, während sich der Zessionar (die Gegenpartei) verpflichtet, die im Rahmen eines solchen echten Pensionsgeschäfts zum Verkauf von Wertpapieren gekauften Vermögenswert zurückzugeben.

Diese Art von Geschäften, die durch einen vorübergehenden Bedarf an liquiden Mitteln gerechtfertigt ist, darf sich auf 10 % des Nettovermögens des Fonds erstrecken. Der erwartete Anteil variiert in der Regel zwischen 0 % und 10 %.

Bei Ablauf der Frist eines solchen echten Pensionsgeschäfts zum Verkauf von Wertpapieren muss der Fonds über die erforderlichen Vermögenswerte verfügen, um den für die Rückgabe an den Fonds vereinbarten Preis zu zahlen.

Der Einsatz dieser Instrumente darf nicht dazu führen, dass der Fonds von seinen Anlagezielen abweicht oder dass zusätzliche Risiken eingegangen werden, die über dem im Prospekt definierten Risikoprofil liegen.

- Verbundene Risiken und Maßnahmen zur Risikominderung

Die Risiken in Verbindung mit den Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (einschließlich der Verwaltung von Finanzsicherheiten) werden im Rahmen eines Risikomanagement-Verfahrens identifiziert, gesteuert und begrenzt. Die Hauptrisiken umfassen das Ausfallrisiko, das Lieferrisiko, das operationelle Risiko, das Rechtsrisiko, das Verwahrnisiko und das Risiko von Interessenkonflikten (wie im Artikel „Risikofaktoren“ erläutert). Diese Risiken werden von der Verwaltungsgesellschaft durch die nachfolgend beschriebene(n) Organisation und Verfahren eingegrenzt:

Auswahl der Gegenparteien und rechtlicher Rahmen

Die Gegenparteien für diese Geschäfte werden von dem Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft bewertet und müssen bei Abschluss der Transaktionen ein Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 bei wenigstens einer anerkannten Ratingagentur aufweisen oder von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig eingestuft werden. Bei diesen Gegenparteien muss es sich um Institute handeln, die einer Aufsicht unterliegen. Die Gegenparteien müssen in einem Mitgliedstaat der OECD ansässig sein. Mit jeder Gegenpartei wird ein marktüblicher Vertrag, dessen Bedingungen von der Rechtsabteilung und/oder dem Risikomanagement geprüft werden, geschlossen.

Finanzsicherheiten

Siehe weiter unten Punkt 10 »Verwaltung von Finanzsicherheiten für außerbörsliche Finanzderivate und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung«.

Beschränkungen bei der Wiederanlage erhaltener Finanzsicherheiten

Siehe weiter unten Punkt 10 »Verwaltung von Finanzsicherheiten für außerbörsliche Finanzderivate und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung«.

Getroffene Maßnahmen zur Verringerung des Risikos von Interessenkonflikten

Um das Risiko von Interessenkonflikten zu beurteilen, hat die Verwaltungsgesellschaft ein Verfahren zur Auswahl und Nachverfolgung der Gegenparteien eingeführt, das von Ausschüssen des Risikomanagements umgesetzt wird. Um jegliche Interessenkonflikte zu vermeiden, entspricht die Vergütung im Rahmen dieser Geschäfte den allgemeinen Marktpraktiken.

Grundsätze für die Vergütung für Tätigkeiten in Bezug auf Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren (Reverse Repo)

Erträge, die aus Pensionsgeschäften zum Kauf von Wertpapieren (Reverse Repo) erzielt werden, fließen in voller Höhe dem Fonds zu.

Grundsätze für die Vergütung für Tätigkeiten in Bezug auf Pensionsgeschäfte zum Verkauf von Wertpapieren

Im Rahmen dieser Geschäfte werden keine Erträge erzielt.

Regelmäßige Mitteilungen an die Anleger

Ergänzende Informationen über die Bedingungen für die Anwendung solcher Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung sind den Jahres- und Halbjahresberichten zu entnehmen.

10. Verwaltung von Finanzsicherheiten, die bei Transaktionen mit außerbörslichen Finanzderivaten und im Rahmen von Anlagetechniken zur effizienten Portfolioverwaltung zu leisten sind.

Im Rahmen außerbörslicher Geschäfte mit Finanzinstrumenten werden bestimmte Transaktionen durch eine vom Risikomanagement geprüfte Besicherungspolitik gedeckt.

a) Allgemeine Aspekte

Alle Sicherheiten, die geleistet werden, um das Ausfallrisiko zu reduzieren, müssen die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Flüssige Mittel

Erhaltene Sicherheiten, die nicht in bar geleistet werden, müssen in hohem Maße liquide sein und an einem geregelten Markt oder im Rahmen eines multilateralen Handelssystems gehandelt werden, das transparente Preisstellungsmethoden verwendet, so dass sich die betreffende Sicherheit kurzfristig zu einem Preis veräußern lässt, der ihrem Bewertungspreis vor dem Verkauf annähernd entspricht.

- Bewertung

Erhaltene Sicherheiten müssen täglich bewertet werden, und Vermögensgegenstände, deren Preis sehr starken Schwankungen unterliegt, werden nur dann als Sicherheiten akzeptiert, wenn hinreichend vorsichtige Sicherheitsmargen bestehen.

- Bonität der Emittenten

Siehe Punkt b weiter unten.

- Korrelation

Die erhaltene Finanzsicherheit muss von einem von der Gegenpartei unabhängigen Unternehmen ausgegeben sein und darf keine starke Korrelation mit der Performance der Gegenpartei aufweisen.

- Diversifizierung

Finanzsicherheiten müssen (auf Ebene des Nettovermögens) über verschiedene Länder, Märkte und Emittenten hinweg hinreichend breit gestreut sein. Im Hinblick auf die Diversifizierung der Sicherheiten darf die durch alle erhaltenen Sicherheiten entstandene Risikoposition bei einem einzigen Emittenten 20 % des Nettovermögens des betreffenden Fonds nicht überschreiten. Diese Grenze wird auf 100 % angehoben, wenn die Wertpapiere von einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums (»EWR«) oder dessen öffentlichen Gebietskörperschaften oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat des EWR angehört, begeben oder garantiert werden. Die genannten Emittenten werden als Emittenten mit guter Bonität eingestuft (d. h. sie haben ein Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 von einer der anerkannten Ratingagenturen und/oder werden von der Verwaltungsgesellschaft entsprechend eingestuft). Macht ein Fonds von der vorstehend beschriebenen Möglichkeit Gebrauch, muss er Wertpapiere halten, die im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei die Wertpapiere aus ein und derselben Emission 30 % des Gesamt Nettovermögens nicht überschreiten dürfen.

Die Risiken, die mit der Verwaltung der Sicherheiten verbunden sind (z. B. operationelle und rechtliche Risiken), werden im Rahmen eines Risikomanagement-Verfahrens identifiziert, gesteuert und beschränkt.

Die erhaltenen Sicherheiten müssen jederzeit vollständig verwertet werden können, ohne Rücksprache mit oder Einverständnis der Gegenpartei.

b) Zulässige Arten von Sicherheiten

Folgende Arten von Finanzsicherheiten sind zulässig:

- Barsicherheiten, die auf die Referenzwährung des/der betreffenden Fonds lauten;
- Schuldtitel von Emittenten mit guter Bonität (d. h., mit einem Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 [oder gleichwertig] einer Ratingagentur), die von einem (z. B. staatlichen, supranationalen usw.) Emittenten des öffentlichen Sektors eines Mitgliedslandes der OECD begeben wurden und deren Emissionsvolumen mindestens 250 Mio. Euro und deren Restlaufzeit maximal 25 Jahre beträgt;
- Schuldtitel von Emittenten mit guter Bonität (d. h., mit einem Mindestrating von BBB- bzw. Baa3 (oder gleichwertig) einer Ratingagentur), die von einem Emittenten des privaten Sektors eines Mitgliedslandes der OECD begeben wurden und deren Emissionsvolumen mindestens 250 Mio. Euro und deren Restlaufzeit maximal 10 Jahre;
- Aktien, die an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einer Wertpapierbörse eines Mitgliedstaates der OECD notiert sind oder gehandelt werden, unter der Voraussetzung, dass diese in einem wichtigen Index enthalten sind;
- Anteile bzw. Aktien von Organismen für gemeinsame Anlagen mit hinreichender Liquidität, die in Geldmarktinstrumenten, in Anleihen guter Bonität oder in Aktien anlegen, die die vorstehend erläuterten Bedingungen erfüllen.

Die Abteilung Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft kann strengere Kriterien für erhaltene Sicherheiten festlegen, um bestimmte Arten von Instrumenten, bestimmte Länder oder Emittenten oder auch bestimmte Wertpapiere auszuschließen.

Sollte sich ein Gegenparteirisiko realisieren, kann der Fonds Eigentümer der erhaltenen Finanzsicherheit werden. Falls der Fonds diese Sicherheit zu einem Wert veräußern kann, der dem Wert der verliehenen/abgetretenen Vermögenswerte entspricht, entstehen ihm aus diesem Geschäft keine finanziellen Nachteile. Im gegenteiligen Fall (falls der Wert der als Sicherheit erhaltenen Vermögenswerte den Wert der verliehenen/abgetretenen Vermögenswerte unterschreitet, bevor sie veräußert werden können) erleidet der Fonds einen Verlust in Höhe der Differenz zwischen dem Wert der verliehenen/abgetretenen Vermögenswerte und dem Wert der Sicherheit bei ihrer Veräußerung.

c) Höhe der erhaltenen Finanzsicherheiten

Die für außerbörsliche Finanzinstrumente und Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erforderliche Höhe der Sicherheitsleistungen wird anhand der mit den einzelnen Gegenparteien getroffenen Übereinkünfte gegebenenfalls unter Berücksichtigung bestimmter Faktoren, wie Art und Merkmale der Transaktion, Bonität der Gegenpartei sowie geltende Marktbedingungen, festgesetzt. Das nicht durch Sicherheiten gedeckte Engagement gegenüber der Gegenpartei bleibt jederzeit unterhalb der gemäß den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für das Ausfallrisiko festgesetzten Grenzen.

d) Grundsätze für die Vornahme von Abschlägen

Die Verwaltungsgesellschaft hat Grundsätze für die Vornahme von Abschlägen bei der Bewertung von als Finanzsicherheit geleisteten Vermögenswerten (insbesondere in Bezug auf die Bonität) der einzelnen Anlageklassen festgelegt. Diese Grundsätze sind auf Wunsch kostenfrei am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

e) Beschränkungen bei der Wiedieranlage erhaltener Finanzsicherheiten

Finanzsicherheiten, die keine Barsicherheiten sind, dürfen weder veräußert noch wiederangelegt noch verpfändet werden.

Unter Einhaltung der geltenden Diversifizierungskriterien dürfen Barsicherheiten ausschließlich wie folgt verwendet werden: Einlage in einem Depot bei Gegenparteien, die den oben stehenden Zulassungskriterien entsprechen; Anlage in Anleihen von Staaten mit guter Bonität; im Rahmen von jederzeit kündbaren Wertpapierpensionsgeschäften, bei denen der Fonds als Pensionsnehmer auftritt und/oder Anlage in kurzfristigen Geldmarktfonds.

Auch wenn die Vermögenswerte, in die Sicherheiten angelegt werden, ein niedriges Risiko aufweisen, können die getätigten Anlagen dennoch mit einem geringen Finanzrisiko behaftet sein.

f) Verwahrung von Finanzsicherheiten

Bei einer Eigentumsübertragung wird die erhaltene Sicherheit von der Depotbank verwahrt. Finanzsicherheiten, die aufgrund anderer Arten von Vereinbarungen zu leisten sind, können von einer externen Depotbank verwahrt werden, die einer Aufsicht unterliegt und mit der Stelle, die die Finanzsicherheit leistet, in keiner Weise verbunden ist.

Die erhaltenen Sicherheiten müssen jederzeit vollständig verwertet werden können, ohne Rücksprache mit oder Einverständnis der Gegenpartei.

g) Finanzsicherheiten zugunsten der Gegenpartei

Bestimmte Derivate können eine erste Sicherheitsleistung zugunsten der Gegenpartei erfordern (Barmittel und/oder Wertpapiere).

11. Bewertung

Pensionsgeschäfte zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren

Pensionsgeschäfte (zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren) werden zu ihren Anschaffungskosten zuzüglich Zinsen bewertet. Bei Kontrakten mit einer längeren Laufzeit als drei Monaten kann der Kreditspread der Gegenpartei neu bewertet werden.

Sicherheit

Die erhaltende Sicherheit wird von der Verwaltungsgesellschaft und/oder von dem Sicherheitenverwalter täglich bewertet.

Die gestellte Sicherheit wird von der Verwaltungsgesellschaft und/oder von dem Sicherheitenverwalter täglich bewertet.

Tabelle der Derivate

	MARKTTYP		RISIKOART					ZWECK DER ANLAGE	
	Geregelte und/oder organisierte Märkte	OTC-Märkte	Aktien	Zinsen	Devisen	Kredit	Sonstiges Risiko	Absicherung	Engagement
Terminkontrakte auf									
Indizes	x	x	x					x	x
Zinsen	x	x		x				x	x
Devisen	x	x			x			x	x
Volatilitäten	x	x					x	x	x
Optionen auf									
Aktienindizes	x	x	x					x	x
Zinsen	x	x		x				x	x
Devisen	x	x			x			x	x
Volatilitäten	x	x					x	x	x
Swaps									
Aktienindizes		x	x					x	x
Zinsen		x		x				x	x
Devisen		x			x			x	x
Volatilitäten		x					x	x	x
Devisentermingeschäfte									
Devisen		x			x			x	x
Kreditderivate									
Credit Default Swaps (CDS)		x				x		x	x
Kreditderivate-Indizes		x				x		x	x
Total Return Swap		x				x		x	x

Risikoprofil

Ihr Kapital wird vorrangig in Finanzinstrumenten angelegt, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Instrumente unterliegen der Entwicklung und den Unwägbarkeiten der Märkte.

Im Rahmen der Anlagestrategie wird das Portfolio insbesondere an den Terminmärkten investiert sein, und zwar über Anlagen insbesondere in Futureskontrakten auf Aktien-, Zins, Devisen- und Volatilitätsindizes, die mit den nachstehenden Risiken verbunden sein können. Diese Risiken sind unter anderem dadurch gekennzeichnet, dass die Erstinvestition (Einschuss) weit unter dem Nominalwert des Kontraktes liegt, wodurch ein Hebeleffekt erzielt wird.

Der Fonds kann im Wesentlichen folgenden Risiken ausgesetzt sein:

Kapitalverlustrisiko

Anleger werden darauf hingewiesen, dass keinerlei Garantie auf das investierte Kapital gegeben wird; Anleger erhalten ihr investiertes Kapital daher möglicherweise nicht in voller Höhe zurück.

Aktienrisiko

Der Fonds kann dem Aktienmarktrisiko ausgesetzt sein (aufgrund der gehaltenen Wertpapiere und/oder aufgrund von Derivaten). Solche Anlagen, die über Long- oder Shortpositionen eingegangen werden, können ein erhebliches Verlustrisiko beinhalten. Wenn sich der Aktienmarkt entgegengesetzt zu den eingegangenen Positionen entwickelt, kann dies Verlustrisiken beinhalten und dazu führen, dass der Nettoinventarwert des Fonds sinkt.

Zinsrisiko

Eine Veränderung der Zinssätze (insbesondere aufgrund von Inflation) kann Verlustrisiken zur Folge haben und dazu führen, dass der Nettoinventarwert des Fonds sinkt (insbesondere bei einem Anstieg der Zinssätze und einer positiven Zinssensitivität des Fonds oder bei einem Rückgang der Zinssätze und einer negativen Zinssensitivität des Fonds). Dabei reagieren langfristige Anleihen (und mit ihnen verbundene Derivate) relativ stark auf Zinsänderungen.

Eine Veränderung der Inflation, d. h. ein allgemeiner Anstieg oder eine allgemeine Verringerung der Lebenshaltungskosten, ist einer der Faktoren, der sich auf die Zinssätze und damit auf den Nettoinventarwert auswirken kann.

Währungsrisiko

Das Währungsrisiko ergibt sich aus den direkten Investitionen des Fonds und seinen Geschäften am Terminmarkt, die auf eine andere Währung als die Bewertungswährung des Fonds ausgerichtet sind. Die Schwankungen der Wechselkurse dieser Währungen gegenüber der Bewertungswährung des Fonds können den Wert der Anlagen im Portfolio negativ beeinflussen.

Risiko in Verbindung mit derivativen Finanzinstrumenten

Derivate sind Finanzinstrumente, deren Wert von einem oder mehreren Basiswerten (Aktien, Zinssätze, Anleihen, Devisen etc.) abhängt (oder abgeleitet wird). Der Einsatz von Derivaten ist folglich mit dem Risiko der Basiswerte verknüpft. Derivate können zum Zwecke der Ausrichtung auf die Basiswerte oder zum Zwecke der Absicherung gegenüber den Basiswerten eingesetzt werden. Je nach den verfolgten Strategien kann der Einsatz von Derivaten darüber hinaus das Risiko der Hebelwirkung bergen (Vergrößerung des Abwärtsrisikos). Im Falle der Absicherungsstrategie korrelieren die eingesetzten Derivate unter bestimmten Marktbedingungen möglicherweise nicht vollkommen in Übereinstimmung mit den abzusichernden Vermögenswerten. Im Falle eines Engagements in Optionen könnte der Fonds bei einer ungünstigen Kursentwicklung der Basiswerte alle gezahlten Prämien verlieren. Darüber hinaus ist ein Engagement in Derivate dem Ausfallrisiko ausgesetzt (das jedoch durch erhaltene Sicherheiten abgeschwächt werden kann) und kann ein Bewertungsrisiko und Liquiditätsrisiko (Schwierigkeit, offene Positionen glattzustellen oder zu veräußern) bergen.

Modellrisiko

Das Anlageverfahren beruht auf der Ausarbeitung eines Modells, mit dem Signale anhand vergangener statistischer Ergebnisse erkannt werden können. Es besteht das Risiko, dass das Verfahren nicht effizient funktioniert und die eingesetzten Strategien eine Gegenperformance verursachen, weshalb keine Garantie besteht, dass sich Marktsituationen der Vergangenheit in der Zukunft nachbilden lassen.

Risiko in Verbindung mit dem diskretionären Management und der Arbitragestrategie:

Der Fonds strebt eine Performance durch Anlagen an den verschiedenen Märkten an, die sich auf die Überzeugungen des Fondsmanagers auf der Grundlage von technischen und finanziellen Kennziffern stützen. Die aus diesen Kennziffern gezogenen Schlüsse und die Prognosen des Fondsmanagers können sich als falsch erweisen und zu einer negativen Wertentwicklung führen, was im Ergebnis heißen kann, dass die erzielte Performance das angestrebte Anlageziel nicht erfüllt. Arbitrage ist eine Technik, die darauf beruht, Unterschiede zwischen notierten (oder erwarteten) Kursen zwischen verschiedenen Märkten, Sektoren, Wertpapieren, Devisen und/oder Instrumenten zu

nutzen. Eine nachteilige Entwicklung solcher Arbitragepositionen (steigende Kurse bei Short- und/oder fallende Kurse bei Longpositionen) kann dazu führen, dass der Nettoinventarwert des Fonds sinkt.

Volatilitätsrisiko

Der Fonds kann (beispielsweise über direktionale oder Arbitragepositionen) dem Volatilitätsrisiko der Märkte ausgesetzt sein und folglich im Falle einer Änderung des Volatilitätsniveaus an diesen Märkten Verluste erleiden.

Schwellenmarktrisiko

Die Bewegungen an den Märkten können an diesen Märkten abrupter und stärker ausfallen als in den Industrieländern. Dies kann den Nettoinventarwert im Falle von Entwicklungen, die gegenläufig zu den eingegangenen Positionen sind, erheblich schmälern. Die Volatilität kann sich aus allgemeinen Marktrisiken oder aus den Kursschwankungen eines Einzeltitels ergeben. Darüber hinaus können an bestimmten Schwellenmärkten die sich aus einer Sektorenkonzentration ergebenden Risiken maßgeblich sein. Auch diese Risiken können eine erhöhte Volatilität zur Folge haben. In Schwellenländern können maßgebliche politische, soziale, rechtliche und steuerliche Unwägbarkeiten bestehen oder sonstige Ereignisse eintreten, die sich auf die dort investierenden Teilfonds negativ auswirken können. Darüber hinaus sind die Dienstleistungen der lokalen Depotbanken oder Unterdepotbanken in vielen Ländern, die nicht der OECD angehören, sowie in Schwellenländern rückständig. Daher unterliegen die an diesen Märkten ausgeführten Geschäftsvorgänge Transaktions- und Verwahrrisiken. In bestimmten Fällen ist es dem Fonds nicht möglich, auf einen Teil seines Vermögens oder sein gesamtes Vermögen zuzugreifen. Zudem kann er bei einer beabsichtigten Wiederanlage seiner Vermögenswerte dem Risiko einer verspäteten Lieferung ausgesetzt sein.

Risiko in Verbindung mit Hebeleffekten

Im Vergleich zu anderen Anlageformen kann der Fonds eine relativ hohe Hebelung (Leverage) einsetzen. Gehebelte Anlagen können eine beträchtliche Volatilität zur Folge haben, und der Fonds kann je nach Höhe des eingesetzten Hebels hohe Verluste erleiden.

Ausfallrisiko

Der Fonds kann außerbörsliche Finanzderivate und/oder Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung einsetzen. Solche Transaktionen können mit einem Ausfallrisiko verbunden sein, das heißt dem Risiko von Verlusten, wenn eine Gegenpartei ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt.

Kreditrisiko

Ausfallrisiko eines Emittenten oder einer Gegenpartei. Dieses Risiko umfasst das Risiko in Verbindung mit der Entwicklung der Kreditspreads sowie das Ausfallrisiko. Der Fonds kann auf den Kreditmarkt ausgerichtet sein und/oder auf bestimmte Emittenten, deren Kursbewegungen davon abhängig sind, wie die Marktteilnehmer ihre Fähigkeit zur Rückzahlung ihrer Verbindlichkeiten einschätzen. Der Fonds kann zudem dem Risiko des Ausfalls eines ausgewählten Emittenten unterliegen, falls dieser nicht in der Lage ist, seine Verbindlichkeiten in Form von Kupons und/oder der Hauptschuld zurückzuzahlen. Je nachdem, ob der Fonds positiv oder negativ auf den Kreditmarkt und/oder einen bestimmten Emittenten ausgerichtet ist, kann eine Erweiterung oder eine Verengung der Spreads bzw. ein Ausfall den Nettoinventarwert des Fonds beeinträchtigen.

Lieferrisiko

Der Fonds beabsichtigt möglicherweise die Veräußerung von Vermögenswerten, die gerade Gegenstand eines Geschäfts der Gegenpartei sind. In diesem Fall wird der Fonds die Gegenpartei zur Rückgabe seiner Vermögenswerte auffordern. Das Lieferrisiko besteht darin, dass die betreffende Gegenpartei trotz ihrer vertraglichen Verpflichtung aus operativen Gründen nicht in der Lage ist, die Vermögenswerte schnell genug herauszugeben, damit der Fonds die betreffenden Wertpapiere am Markt verkaufen kann.

Operationelles Risiko

Das operationelle Risiko umfasst die direkten und indirekten Verlustrisiken in Verbindung mit verschiedenen Faktoren (zum Beispiel menschliches Versagen, Betrug, böse Absicht, Ausfall der Informationssysteme und externe Ereignisse), die sich auf den Fonds und/oder die Anleger auswirken können. Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, dieses Risiko anhand von verschiedenen Kontrollen und Verfahren zu verringern.

Rechtsrisiko

Das Risiko von Streitigkeiten jeglicher Art mit einer Gegenpartei oder einem Dritten. Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, dieses Risiko anhand von verschiedenen Kontrollen und Verfahren zu verringern.

Verwahrrisiko

Das Risiko des Verlusts von bei einer Depotbank hinterlegten Vermögenswerten aufgrund von Zahlungsunfähigkeit, Fahrlässigkeit oder betrügerischen Handlungen der Depotbank oder einer ihrer Unterdepotbanken. Dieses Risiko wird durch die aufsichtsrechtlichen Pflichten von Depotbanken verringert.

Risiko von Interessenkonflikten

Interessenkonflikte können vor allem aufgrund der Auswahl einer Gegenpartei entstehen, die aus anderen Gründen als nur im Interesse des Fonds getroffen wird, und/oder aufgrund einer ungleichen Behandlung bei der Verwaltung gleichberechtigter Portfolios.

Risiko von Änderungen des Referenzindex durch den Indexanbieter

Anteilinhaber werden darauf hingewiesen, dass der Indexanbieter nach alleinigem Ermessen über die Eigenschaften und die Änderung des betreffenden Referenzindex, dessen Sponsor er ist, entscheiden kann. Gemäß Lizenzvereinbarung kann von einem Indexanbieter nicht verlangt werden, den Lizenznehmern, die den betreffenden Referenzindex einsetzen, mit einer ausreichenden Frist die Änderungen an diesem Referenzindex anzuzeigen. Folglich ist die Verwaltungsgesellschaft nicht unbedingt in der Lage, die Anteilinhaber im Voraus über vom Indexanbieter vorgenommene Änderungen an den Eigenschaften des jeweiligen Referenzindex zu informieren.

Nachhaltigkeitsrisiko

Das Nachhaltigkeitsrisiko bezieht sich auf Ereignisse oder Situationen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, die die Wertentwicklung und/oder die Reputation der Emittenten im Portfolio beeinflussen könnten.

Nachhaltigkeitsrisiken können in drei Kategorien unterteilt werden:

- Umweltrisiken: Umweltereignisse können physikalische Risiken für die Unternehmen im Portfolio hervorrufen. Diese Ereignisse können sich beispielsweise aus den Folgen des Klimawandels, des Biodiversitätsverlusts, der Veränderung in der Chemie der Ozeane etc. ergeben. Neben physischen Risiken können die Unternehmen auch durch die von Regierungen umgesetzten Maßnahmen zur Begrenzung dieser ökologischen Risiken beeinträchtigt werden (wie beispielsweise durch die Einführung einer Kohlenstoffsteuer). Diese Maßnahmen zur Risikobegrenzung könnten die Unternehmen je nach deren Ausrichtung gegenüber den vorgenannten Risiken und ihrer Anpassung an diese Risiken entsprechend beeinträchtigen.
- Soziale Risiken: Verweisen auf die Risikofaktoren in Verbindung mit den humanen Ressourcen, der Versorgungskette und dem Umgang der Unternehmen mit ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Die Fragen in Bezug auf die Geschlechtergleichstellung, die Vergütungspolitik, die Gesundheit und Sicherheit sowie die Risiken im Zusammenhang mit den allgemeinen Arbeitsbedingungen im Hinblick auf die soziale Dimension. Die Risiken einer Verletzung der Menschenrechte oder der Arbeitnehmerrechte innerhalb der Versorgungskette sind ebenfalls Bestandteil der sozialen Dimension.
- Governance-Risiken: Diese Aspekte ergeben sich aus den Strukturen der Unternehmensführung, wie Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, den Verwaltungsstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung und der Konformität sowie den Steuerpraktiken. Die Risiken in Verbindung mit der Unternehmensführung haben gemeinsam, dass sie aus einer fehlenden bzw. unzureichenden Unternehmensüberwachung und/oder fehlenden Anreizen für die Unternehmensführung, höheren Governance-Standards zu entsprechen, herrühren.

Das Nachhaltigkeitsrisiko kann sich aus einem bestimmten Emittenten aufgrund dessen Geschäftstätigkeiten und Praktiken ergeben, es kann jedoch auch auf externe Faktoren zurückzuführen sein. Wenn bei einem bestimmten Emittenten ein unvorhergesehenes Ereignis, wie beispielsweise ein Personalstreik, oder allgemein eine Umweltkatastrophe eintritt, kann sich dieses Ereignis negativ auf die Performance des Portfolios auswirken. Darüber hinaus können die Emittenten ihre Geschäftstätigkeiten und/oder Grundsätze so anpassen, dass sie dem Nachhaltigkeitsrisiko weniger stark ausgesetzt sind.

Zwecks Risikobewältigung können folgende Eindämmungsmaßnahmen ergriffen werden:

- Ausschluss von umstrittenen Geschäftstätigkeiten oder Emittenten
- Ausschluss von Emittenten auf der Grundlage von Nachhaltigkeitskriterien
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei der Auswahl der Emittenten oder der Gewichtung der einzelnen Emittenten im Portfolio
- Engagement und solide Verwaltung der Emittenten.

Diese Eindämmungsmaßnahmen sind gegebenenfalls in dem Abschnitt des Prospekts beschrieben, in dem es um die Anlagepolitik des Fonds geht.

Relevante Änderungen des OGA

Erfolgte Änderungen	Datum der Änderung
Prospektänderungen	10. November 2025

Rechenschaftsbericht

Am 20. Januar 2025 wurde Donald Trump in das Präsidentenamt eingeführt und löste rasch eine politisch-wirtschaftliche Kehrtwende aus: allgemeine Erhöhung der Zölle, Schaffung des DOGE (Department Of Government Efficiency) und Ausweisung von Personen mit illegalem Status. Anfang Februar verhängte er Zölle von 25 % auf Stahl, Aluminium, Autos, Ersatzteile und Transporter gegenüber allen Ländern, mit einer Sonderbehandlung für Kanada und Mexiko im Einklang mit dem USMCA. Parallel werden Zölle von 10 % gegenüber China erhoben, begründet mit der Bekämpfung von Fentanyl. In technologischer Hinsicht stand der Ankündigung eines Investitionsprogramms namens „Stargate“ im Umfang von bis zu 500 Milliarden Dollar die mediale Aufmerksamkeit für DeepSeek gegenüber, eine chinesische App, deren Entwicklungskosten deutlich geringer sind als vergleichbare amerikanische Programme und die die Sinnhaftigkeit massiver Investitionen in künstliche Intelligenz (KI) in Frage stellte. Angesichts dieses sowohl in Bezug auf Wachstum als auch Inflation unsicheren Umfelds ließ die US-Notenbank ihre Geldpolitik bei den Sitzungen am 29. Januar und 19. März unverändert. Durch die Aussichten auf erweiterte Zölle und einen Mechanismus für „reziproke“ Zölle verschlechterte sich das Vertrauen sowohl der Unternehmen als auch der privaten Haushalte nach und nach. Die monatliche Schaffung von neuen Arbeitsplätzen schwächte sich auf durchschnittlich 111.000 ab. Im Verlauf des Quartals ging die Rendite auf zehnjährige Anleihen um 36 Basispunkte zurück. Trotz sinkender langfristiger Zinsen belasteten Ängste über die Wachstumsaussichten die Börse, die im Quartal 4,6 % verlor. Das zweite Quartal war geprägt von der Ankündigung – am 2. April – und den Folgen der neuen Zollsätze, die aus einem einheitlichen Zoll von 10 % sowie der Möglichkeit eines länderspezifischen Aufschlags zur Bewältigung anhaltender Defizite bestanden. Da asiatische Länder das größte Handelsdefizit gegenüber den Vereinigten Staaten aufweisen, waren sie am stärksten betroffen. Im Gegenzug beschloss China, ebenfalls Zölle von 34 % auf Produkte aus den USA zu erheben und Kontrollen bei der Ausfuhr Seltener Erden zu verschärfen. Daraufhin eskalierten die Erhöhungen der Zölle auf beiden Seiten. Am Ende lagen sie bei 145 % auf chinesische Importe in die USA und 125 % auf amerikanische Importe nach China. In der Folge verlor die amerikanische Börse innerhalb von einigen Tagen mehr als 12 %. Im gleichen Zeitraum führten Sorgen über das globale Wachstum und die überraschende Ankündigung der OPEC+-Länder, die Erdölförderung in Zukunft erhöhen zu wollen, dazu, dass der Preis für die Rohölsorte Brent um etwas mehr als 10 Dollar zurückging (am 1. April hatte er bei 75 Dollar gelegen). Am 9. April kündigte Donald Trump an, die reziproken Zölle von mehr als 10 % für 90 Tage auszusetzen, ausgenommen gegenüber China. Am 12. April gaben die USA eine Befreiung von bestimmten chinesischen Produkten von den reziproken Zöllen bekannt (Mobiltelefone, PCs usw.) In einem anderen Bereich drohte Donald Trump, den Vorsitzenden der US-Notenbank zu entlassen, was Sorgen über die Unabhängigkeit der Institution, den Status der USA und amerikanische Anleihen als Fluchtwert schürte, zumal der Dollar gegenüber allen großen Währungen abwertete. Diese Entwicklungen haben den Anleihenmarkt destabilisiert. Die Zinskurve hat sich versteilt, wobei die Zinsen für zehnjährige Anleihen innerhalb weniger Tage um 45 Basispunkte gestiegen sind. Angesicht dieser Entwicklungen haben die US-Regierung und Donald Trump erklärt, es gehe nicht darum, Jerome Powell zu entlassen. Diese Ereignisse haben die Verschlechterung der Wirtschaftsindikatoren überschattet. Im Quartalsdurchschnitt lagen die Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe bei 48,7 Punkten (gegenüber 50,1 Punkten im ersten Quartal) und für den Dienstleistungssektor bei 50,8 Punkten (gegenüber 52,4 Punkten). Auch das Vertrauen der Verbraucher wurde durch die Ankündigungen beeinträchtigt. Im Mai und Juni gab es mehrere Initiativen wie Handelsabkommen, bilaterale Gespräche u. ä., um die Spannungen abzubauen. Die US-Notenbank entschied sich allerdings, ihre Zinsen in diesem Quartal unverändert zu belassen, obwohl im Vergleich zum ersten Quartal weniger neue Arbeitsplätze geschaffen wurden. Schließlich sorgten die Wachstumsschwankungen zwischen dem Rückgang des BIP im ersten Quartal (-0,2 % gegenüber dem Vorquartal) und dem starken Wachstum im zweiten Quartal (+0,9 %) für zusätzliche Unsicherheit hinsichtlich der Wirtschaftslage. Insgesamt stiegen die Zinsen für zehnjährige US-Anleihen im Quartalsverlauf um 1 Basispunkt. Die Börse selbst verzeichnete einen Zuwachs von 10,6 % im Quartal, denn sie wurde durch das wieder erwachte Interesse an den Technologiesektoren (im weitesten Sinne) angekurbelt. Im dritten Quartal hielt sich die positive Dynamik an den Finanzmärkten. Die Auseinandersetzung um „Ankündigungen, Gegenreaktionen und Ausnahmeregelungen“ wich einer relativen Beruhigung der Lage. Die Börse verzeichnete einen Anstieg um 7,8 %, während die Renditen für zehnjährige Anleihen um 9 Basispunkte fielen. Die Börse wurden durch den Run auf künstliche Intelligenz gestützt, die Investitionen in den Unternehmen befeuerte: Aufwendungen für Infrastruktur (Rechenzentren, Server, Stromnetze), Software und Halbleiter. Im Hintergrund stand dabei die Hypothese, dass sich zeitlich verschobene Produktivitätszuwächse ergeben, was die Gewinnerwartungen beflügelte. Diese positiven finanziellen Entwicklungen fanden jedoch in einem Umfeld statt, in dem der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe unter 50 Punkten lag, während er sich für den Dienstleistungssektor knapp über 50 Punkten bewegte. Gleichzeitig wurden monatlich etwa 50.000 neue Arbeitsplätze geschaffen und die Arbeitslosenquote stieg auf 4,4 %. Dieser Einbruch am Arbeitsmarkt führte dazu, dass die US-Notenbank am 17. September die Zinsen um 25 Basispunkte auf 4 % senkte. Das letzte Quartal im Jahr 2025 war unter anderem durch den längsten Shutdown der US-Bundesverwaltung in der Geschichte geprägt, der vom 1. Oktober bis zum 12. November andauerte; dies

erschwerte die Einschätzung der wirtschaftlichen Lage, da zahlreiche Wirtschaftsdaten nicht erhoben wurden. Bei den Zöllen schient sich die Lage jedoch zu stabilisieren. Nach dem Treffen zwischen Xi Jinping und Donald Trump während des APEC-Gipfels in Südkorea Ende Oktober beschloss Trump, die mit Fentanyl in Verbindung stehenden 10 % aufzuheben, im Gegenzug gegen eine größere Lieferung von Seltenerdmetallen. Trotz einer steigenden Arbeitslosenquote (4,5 % im November) und einer im Quartalsdurchschnitt bei nahezu null liegenden Zahl neu geschaffener Arbeitsplätze hat sich das Vertrauen im Dienstleistungssektor im vierten Quartal verbessert. Der Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe lag im vierten Quartal im Durchschnitt bei 53,1 Punkten, was einem Anstieg von 2,4 Punkten gegenüber dem Vorquartal entspricht. Die Investitionen – vor allem im Bereich der künstlichen Intelligenz – blieben weiterhin robust. Am 10. Dezember beschloss die US-Notenbank jedoch, angesichts des Rückgangs der Beschäftigungszahlen und vor dem Hintergrund einer gedämpften Inflation, ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf 3,75 % zu senken. Im Verlauf des Quartals stieg die Rendite auf 10-jährige Anleihen um 1 Basispunkte und die Börse legte um 2,3 % zu. Im Jahr 2025 verzeichnete der S&P 500 einen Anstieg um 16,4 %, während die Rendite der 10-jährigen Anleihe um 43 Basispunkte nachgab.

In der Eurozone erkannten die Europäer nach dem Treffen von Präsident Selenskyj und Präsident Trump am 28. Februar 2025 im Weißen Haus sowie der Rede von Vizepräsident Vance in München ein paar Tage zuvor, dass sie sich in Zukunft nicht mehr so sehr auf die Unterstützung der USA verlassen können. Dieser Elektroschock veranlasste Deutschland, wo noch über eine neue Regierung verhandelt wurde, einen Plan in Höhe von 900 Milliarden Euro über einen Zeitraum von zehn Jahren zur Stärkung seiner Verteidigung, seiner Infrastruktur und seines Klimaschutzes anzukündigen. Flankiert wurde dieser Plan zudem von einer Lockerung der Haushaltsregeln für den Bund und die Länder. Gleichzeitig legte EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen den „ReArm Europe Plan/Readiness 2030“ auf, um die rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen für eine Unterstützung der Verteidigungsbemühungen in den Mitgliedstaaten zu schaffen. Diese Pläne bedeuteten auch eine höhere Verschuldung, so dass die Zinsen in Europa zulegten. Diese neue Dynamik in Europa förderte das Vertrauen der Unternehmen. Der PMI Composite Index für die Eurozone kletterte über 50 Punkte und stieg weiter leicht an. Gleichzeitig verlangsamte sich das Lohnwachstum, was zu einer Abschwächung der Inflation (bei Dienstleistungen) führte. Von daher blieb die Europäische Zentralbank (EZB) weitgehend zuersichtlich, ihren Zinssenkungszyklus fortsetzen zu können. So verringerte sie ihre Leitzinsen zweimal auf 2,5 % zum Quartalsende (Einlagenzinssatz). Die Renditen von zehnjährigen Anleihen aus Deutschland beendeten das Quartal bei 2,69 %, was einer Steigerung um 33 Basispunkte im Berichtszeitraum bedeutete. Trotz dieses Zinsanstiegs im Quartal gewann die Börse 7,3 % im Quartal hinzu. Am 2. April 2025 verhängten die Vereinigten Staaten einen Zoll von 20 % gegenüber der Europäischen Union (EU). Im Kielwasser der Börsen in aller Welt stürzte die europäische Börse ab und verlor innerhalb von wenigen Tagen etwas mehr als 11 %. Nach dem 9. April stabilisierten sich die Märkte dann allerdings und begannen, sich zu erholen. Die Verhandlungen zwischen Europäern und Amerikanern begannen, verliefen jedoch mit vielerlei Turbulenzen. Da die Europäische Union keine einseitigen Zolllenkungen zugunsten der Vereinigten Staaten vorschlug und auch die Vorschläge der USA ablehnte, kündigte Trump am 23. Mai an, ab dem 1. Juni Zölle in Höhe von 50 % auf EU-Produkte zu erheben, da die Verhandlungen nicht schnell genug vorankämen. Ein paar Tage später erklärte Trump jedoch, dass die Erhöhung der Zölle um einen Monat (auf den 9. Juli) verschoben werden solle. Wirtschaftlich verzeichnete die Eurozone im ersten Quartal ein starkes Wachstum (+0,6 % im Quartalsvergleich), das durch Investitionen und Exporte (im Vorfeld der Ankündigungen vom 2. April), aber auch durch das außergewöhnliche Wachstum in Irland (aufgrund von Exporten des Pharmasektors) gestützt wurde. Im zweiten Quartal erlitt das Wachstum jedoch einen Rückschlag (+0,1 %), weil sich die Produktion und die Exporte abschwächten. Auch wenn die Arbeitslosenquote (mit 6,4 % im Juni) historisch niedrig blieb, ließ das Tempo bei der Schaffung von Arbeitsplätzen ebenso wie beim Lohnwachstum deutlich nach. Aufgrund dieser beiden Faktoren ging die Inflation im Dienstleistungssektor weiter zurück. Unter diesen Rahmenbedingungen war die Inflation unter Kontrolle (2 % im Juni). Von daher bestand für die EZB kein Grund mehr, sich über einen erneuten Anstieg der Inflation Sorgen zu machen, und sie senkte ihren Leitzins deswegen am 5. Juni erneut um 25 Basispunkte auf 2 %. Insgesamt büßten die Zinsen von zehnjährigen Bundesanleihen aus Deutschland im zweiten Quartal 10 Basispunkte ein. Die Börse dagegen verzeichnete einen Zuwachs von 3,3 % im Quartal. Im dritten Quartal wurden die Verhandlungen zwischen Washington und der Europäischen Kommission weiter fortgesetzt, um die Risiken für Schlüsselbereiche zu begrenzen (Automobile, Elektroausrüstung, Investitionsgüter). Ende Juli kündigte die Kommissionspräsidentin ein Handelsabkommen mit den USA an. Für die EU belaufen sich die Zölle nun auf maximal 15 %. Im Übrigen ging Europa folgende Verpflichtungen ein: Importe von amerikanischen Energieprodukten in Höhe von 750 Milliarden US-Dollar (Flüssiggas, Erdöl, Kernbrennstoffe) und Investitionen in die amerikanische Industrie, Technologie und Infrastruktur in Höhe von 600 Milliarden US-Dollar. Angesichts dieses exogenen Handelsschocks verfügt Europa allerdings über Stabilisatoren. So werden öffentliche Investitionen (Energiewende, Digitalisierung, gesellschaftliche Infrastruktur) weiter durch die RRF (Recovery & Resilience Facility) unterstützt. Die Infrastrukturprogramme und die militärischen Ausgaben in Deutschland dürften die negativen Auswirkungen auf die Nachfrage in der Industrie abfedern und einen Grundbestand an inländischen Aufträgen sichern. Vor diesem Hintergrund hat sich die Konjunktur in Europa langsam

erholt. Die Umfragen deuteten darauf hin, dass die Wirtschaft allmählich den Schrumpfungsbereich hinter sich lässt: Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe ist wieder knapp in den Expansionsbereich gestiegen (50,1 Punkte im Quartalsdurchschnitt), während er sich für das Dienstleistungsgewerbe über der Schwelle von 50 Punkten (bei 50,9 Punkten) halten konnte. Dies spiegelte eine sich normalisierende private Nachfrage sowie allmählich lockere Kreditbedingungen wider, wobei die Nachfrage jedoch weiterhin durch die Kaufkraft gebremst wird. Auch wenn das Lohnwachstum nachließ, blieb die Arbeitslosenquote stabil (6,4 % im September) und die Beschäftigung ist weiter gewachsen. Insgesamt stieg die Börse im Quartal um 4,1 %, während die Renditen von zehnjährigen Anleihen aus Deutschland das Quartal bei 2,67 % beendeten, was einer Steigerung um 7 Basispunkte im Berichtszeitraum bedeutete. Dieser leichte Aufwärtsdruck auf die langfristigen Zinsen ist unter anderem auf die Erwartung eines künftig höheren öffentlichen Emissionsbedarfs und eine weniger komprimierte Laufzeitprämie zurückzuführen. Im vierten Quartal führte die Normalisierung der Geldpolitik zu einer Senkung der Kreditkosten sowohl für Unternehmen als auch für private Haushalte. Bei Letzteren hatte dies einen Anstieg der Baugenehmigungsanträge sowie der Zahl der Baubeginne zur Folge. Auch die Frühindikatoren für Unternehmensinvestitionen verbesserten sich. Das Vertrauen im Dienstleistungssektor verbesserte sich, ähnlich wie in den Vereinigten Staaten, recht deutlich. Der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor lag im Quartalsdurchschnitt bei 53 Punkten gegenüber 50,9 Punkten im Vorquartal. Auch wenn sich das Beschäftigungswachstum verlangsamt hat und das Verbrauchervertrauen immer noch deutlich unter dem Niveau aus der Zeit vor der Corona-Pandemie lag, blieb die Arbeitslosenquote im November mit 6,3 % niedrig und ermöglichte ein moderates Konsumwachstum. Im Verlauf des Quartals stieg die Rendite auf 10-jährige Bundesanleihen um 15 Basispunkte und die Börse legte um 4,8 % zu. Im Jahr 2025 verzeichnete die Börse einen Anstieg um 20,9 %, während die Rendite von 10-jährigen Anleihen das Jahr bei 2,82 % beendete, was ein Plus von 46 Basispunkten bedeutete.

Kommentar des Fondsmanagements

Wertentwicklung:

FR0010794792 Candriam Diversified Futures - C Thes. -5,54 %

FR0010813105 Candriam Diversified Futures - I Thes. -5,07 %

FR0010813105 Candriam Diversified Futures - IUSDH Thes. -3,07 %

FR0013201886 Candriam Diversified Futures - N Thes. -5,69 %

FR0013201886 Candriam Diversified Futures - R Thes. -5,07 %

FR0013201886 Candriam Diversified Futures - U Thes. -5,07 %

FR0013245081 Candriam Diversified Futures - Z Thes. -4,06 %

Das Jahr 2025 war geprägt von einem besonders instabilen Marktumfeld, das von einer Reihe aufeinander folgender politischer, geopolitischer und geldpolitischer Schocks dominiert wurde. Das hatte Phasen mit hoher Volatilität und häufige Trendwenden zur Folge. Nach einem relativ positiven Jahresauftakt, der von Erwartungen hinsichtlich einer nachlassenden Inflation und einer geldpolitischen Lockerung getragen wurde, sahen sich die Märkte rasch mit einer Verschlechterung der Stimmung konfrontiert. Zurückzuführen war dies vor allem auf das Wiederaufflammen der Handelsspannungen, die von der US-Regierung ausgelöst worden waren.

Von Februar an wurden weitreichende neue Zinsmaßnahmen bekannt gegeben, was eine drastische Korrektur bei Risikoanlagen auslöste, insbesondere an den US-Märkten, und erneut Ängste vor einer weltweiten Konjunkturabkühlung schürte. Diese Entwicklung wurde im ersten Halbjahr durch große Unsicherheit über den Kurs der Geldpolitik noch verstärkt, da die Zentralbanken angesichts widersprüchlicher makroökonomischer Signale eine abwartende Haltung einnahmen: allmählicher Rückgang der Inflation, aber anhaltende Widerstandsfähigkeit der Konjunktur und des Arbeitsmarktes.

In Europa war das Umfeld relativ günstiger, getragen von Erwartungen einer rascheren geldpolitischen Lockerung und von fiskalischen Stützungsmaßnahmen, insbesondere im Verteidigungssektor. Im Gegensatz dazu wurden in den Vereinigten Staaten vor dem Hintergrund zunehmender politischer Spannungen und Zweifeln am haushalts- und geldpolitischen Kurs bestimmte traditionelle Fixpunkte in Frage gestellt, insbesondere die Rolle von Staatsanleihen als sichere Anlage.

In der ersten Jahreshälfte kam es zu einer starken Instabilität an den Zins- und Devisenmärkten, die durch zahlreiche Fehlsignale und langwierige Konsolidierungsphasen gekennzeichnet war. Dies war der Entstehung nachhaltiger Trends wenig förderlich. Die unberechenbaren Schwankungen des US-Dollars, bei denen sich Phasen struktureller Schwäche und technische Erholungen abwechselten, verdeutlichten diese anhaltende Unsicherheit.

Ab September wurde das Marktumfeld mit der ersten Zinssenkung der US-Notenbank allmählich übersichtlicher, was die Aussichten für die Geldpolitik klarer werden ließ. Diese Klarstellung hat zu einer Rückkehr von Trends geführt, insbesondere an den Aktienmärkten und bei bestimmten Währungspaaren. Das Jahresende war geprägt von einer allmählichen Normalisierung der Marktbedingungen, einem Rückgang der Volatilität und einer wiederkehrenden Risikobereitschaft, die durch positivere makroökonomische Daten gestützt wurden.

In diesem Zusammenhang litt unser Ansatz unter den zahlreichen Richtungswechseln der Trends, die in der ersten Jahreshälfte bei den wichtigsten Anlageklassen zu beobachten waren. Durch die relative Stabilisierung der Trends gegen Ende des Jahres 2025 konnte wir mit unserem Ansatz Chancen bei Aktien und bestimmten Währungen wie dem JPY nutzen.

Im Wesentlichen erfolgte keine Änderung der Zusammensetzung des Portfolios. Dieses steht weiterhin im Einklang mit der Anlagephilosophie des Fonds sowie mit dem Ziel der Diversifizierung. Der Fonds hat keine Anlagen in nicht börsennotierte Werte vorgenommen. Keiner der im Portfolio gehaltenen Emittenten erlitt ein Kreditereignis.

KREDITDERIVATE

Das Portfolio umfasste im Berichtszeitraum keine Kreditderivate.

Wesentliche Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Rechnungswährung“)	
	Käufe	Verkäufe
GERM TREA ZCP 08-25		22 823 425,89
FREN REPU ZCP 12-25	10 310 378,39	10 350 315,04
EURO STAB ZCP 07-25	19 764 726,09	
AUST TBIL ZCP 01-26	16 340 366,71	
FINL TBIL ZCP 11-25	14 688 715,12	
ITAL BUON ZCP 08-25	5 910 890,05	5 977 521,53
REPU OF FI ZCP 05-26	11 882 604,82	
BELG TREA ZCP 06-26	11 381 753,09	
EURO STAB ZCP 01-26	10 888 528,69	
EURO UNIO ZCP 02-26	10 367 410,60	

Rechtsvorschriften

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten – unter Anwendung des SFTR – in der Rechnungswährung des OGA (EUR)

Im Verlauf des Geschäftsjahres hat der OGAW keine Geschäfte getätigt, die dem SFTR unterliegen.

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und derivative Finanzinstrumente (ESMA) in Euro

a) Positionierung mithilfe von Techniken der effizienten Portfolioverwaltung und derivativen Finanzinstrumenten

Positionierung mithilfe von Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung:

Wertpapierverleihe:

Wertpapierentleihe:

Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren:

Pensionsgeschäfte zum Verkauf von Wertpapieren:

Die den Positionen zugrunde liegenden Werte mithilfe von derivativen Finanzinstrumenten: 1.963.233.574,11

Termingeschäfte: 30 963,45

Optionen:

Futures: 1.968.202.610,66

Swaps:

b) Identität der Gegenpartei(en) in Bezug auf Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und derivative Finanzinstrumente

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	Derivative Finanzinstrumente (*)
	Caceis Bank Luxembourg

(*) Mit Ausnahme der aufgeführten Derivate.

c) Vom OGA erhaltene Finanzsicherheiten zur Minderung des Ausfallrisikos

Arten von Instrumenten	Betrag in der Fondswährung
Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	
Termineinlagen	
Aktien	
Anleihen	
OGAW	
Barmittel (**)	
Summe	
Derivative Finanzinstrumente	
Termineinlagen	
Aktien	
Anleihen	
OGAW	
Barmittel	
Summe	

(**) Die Position Barmittel umfasst auch flüssige Mittel aus echten Pensionsgeschäften zum Verkauf von Wertpapieren.

d) Operative Erträge und Aufwendungen in Verbindung mit Techniken der effizienten Portfolioverwaltung

Operative Erträge und Aufwendungen	Betrag in der Fondswährung
Erträge (***)	
Sonstige Erträge	
Summe Erträge	
Direkte operative Kosten Indirekte operative Kosten Sonstige Kosten	
Summe Aufwendungen	

(***) Vereinnahmte Erträge aus Pensionsgeschäften zum Kauf von Wertpapieren.

Auswahl- und Bewertungsverfahren für Intermediäre und Gegenparteien

Candriam wählt für die wichtigsten Kategorien von Finanzinstrumenten (Anleihen, Aktien, Derivate) die Intermediäre aus, an die sie ihre Aufträge zur Ausführung vergibt. Diese Auswahl erfolgt in erster Linie auf Grundlage der Ausführungspolitik der Intermediäre sowie unter Berücksichtigung der »Grundsätze für die Auswahl der Finanzintermediäre, an die Candriam Aufträge zur Ausführung für Rechnung der von ihr verwalteten Fonds vergibt«. Hierbei werden insbesondere folgende Aspekte der Auftragsausführung berücksichtigt: Preis, Kosten, Schnelligkeit und Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abrechnung sowie Volumen und Art des Auftrags.

Im Rahmen dieses Verfahrens zur Auswahl und Bewertung der Finanzintermediäre und Gegenparteien sowie auf Anfrage des Fondsmanagers entscheidet der Broker-Ausschuss (»Broker Review«) von Candriam über die Zulassung bzw. Ablehnung neuer Intermediäre.

Auf diese Weise wird eine Aufstellung der für die jeweiligen Finanzinstrumente (Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Derivate) zugelassenen Makler sowie eine Aufstellung der zugelassenen Gegenparteien erarbeitet.

Die Liste der zugelassenen Broker wird im Rahmen einer »Broker Review« in regelmäßigen Abständen einer Überprüfung unterzogen, um diese nach verschiedenen Filtern zu bewerten und erforderliche und zweckdienliche Änderungen und Anpassungen treffen zu können.

Bericht über die von den Finanzintermediären erhobenen Kosten:

Wir verweisen auf den von der Verwaltungsgesellschaft gemäß Artikel 314-82 der Allgemeinen Verfahrensordnung (Règlement Général) der französischen Börsenaufsichtsbehörde AMF erstellten Bericht. Dieser Bericht steht Ihnen auf der Website der Verwaltungsgesellschaft unter www.candriam.com zur Verfügung.

Mitwirkung und Politik zur Stimmrechtsausübung, Nutzung von Stimmrechten

Die Verwaltungsgesellschaft übt das Stimmrecht im Rahmen der Verwaltung dieses Fonds nicht aus.

Hinsichtlich sämtlicher Fragen in Bezug auf das Engagement beziehen wir uns auf die Grundsätze des Engagements und die dazugehörigen Berichte, die auf der Internetseite von Candriam erhältlich sind www.candriam.com/en/professional/market-insights/sri-publications

Von der Erbringerin oder der Konzerngesellschaft emittierte, im Portfolio gehaltene Finanzinstrumente

Die Aufstellung der Finanzinstrumente, die von der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden, finden sich im Anhang des Jahresabschlusses des OGA.

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Das festgelegte Verfahren zur Messung ist der absolute VaR:

Maximalwert des täglichen VaR: 20,38 %

Mindestwert des täglichen VaR: 3,05 %

Durchschnittswert des täglichen VaR: 10,03 %

Informationen über Vergütungspolitik

Die für den Fonds geltende europäische Richtlinie 2014/91/EU zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren ist am 18. März 2016 in Kraft getreten. Sie wurde durch das einschlägige luxemburgische Gesetz vom 10. Mai 2016 in luxemburgisches Recht umgesetzt. Aufgrund dieser neuen Vorschrift ist der Fonds verpflichtet, im Jahresbericht Informationen über die Vergütung der im Sinne des Gesetzes ermittelten Beschäftigten zu veröffentlichen.

Candriam besitzt zwei Zulassungen: zum einen als Verwaltungsgesellschaft im Sinne von Artikel 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und zum anderen als Verwalter von alternativen Investmentfonds im Sinne des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter von alternativen Investmentfonds. Die Candriam im Rahmen dieser beiden Gesetze obliegenden Pflichten sind sich relativ ähnlich, und Candriam geht davon aus, dass seine Mitarbeiter für Aufgaben bei der Verwaltung von OGAW und von alternativen Investmentfonds (AIF) gleich vergütet werden.

In dem Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 zahlte Candriam die folgenden Beträge an seine Beschäftigten: Bruttogesamtsumme der geleisteten fixen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Vergünstigungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht im Ermessen liegenden Vergütungspolitik angesehen werden könnten und keine Anreizwirkung auf das Risikomanagement haben): EUR 18.849.096.

Bruttogesamtsumme der geleisteten variablen Vergütungen: EUR 8.704.787.

Zahl der Begünstigten: 157.

Summe der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern des Anlageverwalters, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben. Die von Candriam verwendeten Systeme erlauben keine derartige Identifizierung für jeden verwalteten Fonds. Die nachfolgenden Zahlen weisen außerdem den aggregierten Betrag der Gesamtvergütungen bei Candriam aus.

Summe der Vergütungen für Führungskräfte: EUR 4.065.490.

Summe der Vergütungen an Mitarbeiter von Candriam,

deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Fonds haben, bei denen Candriam die Verwaltungsgesellschaft ist (ausgenommen Führungskräfte): EUR 3.638.212.

Von Candriam im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 geleistete Vergütungen an Mitarbeiter seiner belgischen Niederlassung (d. h., Candriam – Belgian Branch) in der Eigenschaft als Finanzverwalter:

Bruttogesamtsumme der geleisteten fixen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Vergünstigungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht im Ermessen liegenden Vergütungspolitik angesehen werden könnten und keine Anreizwirkung auf das Risikomanagement haben): EUR 25.891.096.

Bruttogesamtsumme der geleisteten variablen Vergütungen: EUR 9.250.700.

Zahl der Begünstigten: 236.

Summe der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern des Finanzverwalters, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben. Die vom Finanzverwalter verwendeten Systeme erlauben keine derartige Identifizierung für jeden verwalteten Fonds. Die nachfolgenden Zahlen weisen außerdem den aggregierten Betrag der Gesamtvergütungen des beauftragten Finanzverwalters aus.

Summe der Vergütungen für Führungskräfte: EUR 5.714.716.

Summe der Vergütungen an Mitarbeiter des beauftragten Finanzverwalters, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Fonds haben, bei denen dieser der beauftragte Finanzverwalter ist (ausgenommen Führungskräfte): EUR 5.934.564.

Von Candriam im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 geleistete Vergütungen an Mitarbeiter seiner französischen Niederlassung (d. h., Candriam – Succursale française) in der Eigenschaft als Finanzverwalter:

Bruttogesamtsumme der geleisteten fixen Vergütungen (ohne Zahlungen oder Vergünstigungen, die als Teil einer allgemeinen und nicht im Ermessen liegenden Vergütungspolitik angesehen werden könnten und keine Anreizwirkung auf das Risikomanagement haben): EUR 19.515.427.

Bruttogesamtsumme der geleisteten variablen Vergütungen: EUR 6.190.300.

Zahl der Begünstigten: 198.

Summe der Vergütungen, aufgeschlüsselt nach Führungskräften und Mitarbeitern des Finanzverwalters, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben. Die vom Finanzverwalter verwendeten

Systeme erlauben keine derartige Identifizierung für jeden verwalteten Fonds. Die nachfolgenden Zahlen weisen außerdem den aggregierten Betrag der Gesamtvergütungen des beauftragten Finanzverwalters aus.

Summe der Vergütungen für Führungskräfte: EUR 2 694 456

Summe der Vergütungen an Mitarbeiter des beauftragten Finanzverwalters, deren Tätigkeiten wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Fonds haben, bei denen dieser der beauftragte Finanzverwalter ist (ausgenommen Führungskräfte): EUR 3.958.642.

Die Vergütungspolitik wurde zuletzt vom Vergütungsausschuss von Candriam am 14. April 2025 überprüft und vom Verwaltungsrat von Candriam angenommen.

Sonstige Informationen

Der ausführliche Prospekt des OGAW sowie die letzten Jahres- und periodischen Berichte werden innerhalb einer Woche auf formlose schriftliche Anfrage des Anteilnehmers an nachstehende Anschrift zugesandt:

CANDRIAM

SERENITY – Bloc B

19-21 route d’Arlon

L-8009 Strassen (Großherzogtum Luxemburg)

Candriam – Succursale Française

40, rue Washington

75408 PARIS Cedex 08

Tel.: +33 (0)1 53 93 40 00

www.candriam.com

Kontakt: <https://www.candriam.fr/contact/>



CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES

Bericht des Abschlussprüfers über den
Jahresabschluss

(Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025)





**BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS
ÜBER DEN JAHRESABSCHLUSS
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025**

CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES
OGAW, GEGRÜNDET IN DER RECHTSFORM EINES FONDS COMMUN DE PLACEMENT
geregelt durch das französische Währungs- und Finanzgesetz (Code monétaire et financier)

Verwaltungsgesellschaft
CANDRIAM
WASHINGTON PLAZA - 40, rue Washington
F-75008 PARIS CEDEX 08

Prüfungsurteil

In Ausführung des uns durch die Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den diesem Bericht beiliegenden Jahresabschluss des in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement gegründeten OGAW CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss nach den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses und der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des OGAW, der in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement gegründet wurde, am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für unsere Stellungnahme

Prüfungsstandard

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen. Die uns gemäß diesen Grundsätzen obliegenden Aufgaben werden in diesem Bericht im Abschnitt »Aufgaben des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses« erläutert.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfungsaufgaben unter Einhaltung der Pflicht zur Unabhängigkeit gemäß dem Handelsgesetzbuch sowie den Standesregeln für den Beruf des Abschlussprüfers während des Zeitraums vom 01.01.2025 bis zum Datum der Erstellung unseres Berichts ausgeführt.

*PricewaterhouseCoopers Audit, SAS, 63, rue de Villiers, 92208
Neuilly-sur-Seine Cedex
Telefon: +33 (0)1 56 57 58 59*

CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES

*Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 - Seite 2*

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen gemäß Artikel L.821-53 und R.821-180 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de commerce) hinsichtlich der Begründung unserer Beurteilungen informieren wir Sie über die unseres beruflichen Urteilsvermögens nach wichtigsten Beurteilungen bezüglich der Prüfung des Jahresabschlusses, die sich insbesondere auf die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen vorgenommenen Bewertungen erstreckten sowie auf die Würdigung des Jahresabschlusses als Ganzes.

Diese Beurteilungen sind Bestandteil unserer Prüfung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und daher in unsere Stellungnahme im ersten Teil dieses Berichts eingegangen. Unser Bericht enthält keine Stellungnahmen zu einzelnen Bestandteilen des Jahresabschlusses.

Sonderprüfungen

Gemäß den in Frankreich geltenden Prüfungsgrundsätzen haben wir auch die gesetzlich und aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Sonderprüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Rechenschaftsbericht enthaltenen Informationen keinerlei Beanstandungen zu melden.

*PricewaterhouseCoopers Audit, SAS, 63, rue de Villiers, 92208
Neuilly-sur-Seine Cedex
Telefon: +33 (0)1 56 57 58 59*

Société d'Expertise Comptable, eingetragen im Tableau de l'Ordre du Conseil Régional de Paris, Ile de France. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der regionalen Wirtschaftsprüferkammer von Versailles und der Mitte.
Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit einem Kapital von 2.510.460 EUR.
Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers, 92200 Neuilly-sur-Seine. RCS Nanterre 672 006 483. USt-Nr.: FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Geschäftsstellen: Bordeaux, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Neuilly-sur-Seine, Rennes, Rouen, Straßburg, Toulouse und Montpellier

CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES

**Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 - Seite 3**

Aufgaben der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf den Jahresabschluss

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, den Jahresabschluss so zu erstellen, dass er in Übereinstimmung mit den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Sie ist zudem für die Einrichtung interner Kontrollen verantwortlich, die sie für erforderlich hält, um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss frei von wesentlichen Falschaussagen aufgrund von Betrug oder Irrtum ist.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Verwaltungsgesellschaft die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit beurteilen und im Jahresabschluss gegebenenfalls die erforderlichen Informationen mit Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit darlegen. Zudem muss sie die Rechnungslegungsgrundsätze unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit anwenden, sofern nicht beabsichtigt wird, den Fonds aufzulösen oder seine Geschäftstätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Aufgaben des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel und Konzept der Prüfung

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unser Ziel ist es, mit hinreichender Sicherheit zu gewährleisten, dass die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses keine wesentlichen Falschaussagen aufweist. Diese hinreichende Sicherheit entspricht zwar einem hohen Maß an Sicherheit bietet jedoch keine Garantie dafür, dass eine gemäß den Grundsätzen des Berufsstandes durchgeführte Prüfung systematisch jegliche wesentlichen Falschaussagen herauszufiltern vermag. Falschaussagen können aus einem Betrug oder Irrtum resultieren. Sie werden als wesentlich erachtet, wenn man vernünftigerweise annehmen kann, dass sie einzeln oder zusammengekommen einen Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen einer Person, die ihre Entscheidungen auf der Grundlage dieses Abschlusses trifft, haben können.

Wie in Artikel L.821-55 des französischen Handelsgesetzbuches präzisiert, zählt es im Rahmen der Beurteilung des Jahresabschlusses nicht zu unseren Aufgaben, die Rentabilität oder die Qualität der Verwaltung des Fonds zu garantieren.

Im Rahmen einer nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführten Prüfung muss sich der Abschlussprüfer während der gesamten Prüfung auf sein eigenes berufliches Urteilsvermögen begründen. Zu seinen Aufgaben zählen insbesondere die folgenden:

- Er identifiziert und bewertet Risiken im Hinblick darauf, dass der Jahresabschluss wesentliche Falschaussagen aufweist und dass diese aus einem Betrug oder Irrtum resultieren; er definiert Prüfungsverfahren zur Bestimmung dieser Risiken und setzt diese um; und er ergreift Maßnahmen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen, die er als hinreichend und angemessen erachtet, um darauf seine Beurteilung zu begründen. Das Risiko, dass wesentliche Falschaussagen aufgrund von Betrug unerkannt bleiben ist höher als das Risiko, dass wesentliche Falschaussagen aufgrund eines Irrtums nicht entdeckt werden. Denn ein Betrugsfall kann eine geheime Absprache, eine Fälschung, vorsätzliche Auslassungen, fehlerhafte Darstellungen oder eine Umgehung der internen Kontrollen implizieren.

*PricewaterhouseCoopers Audit, SAS, 63, rue de Villiers, 92208
Neuilly-sur-Seine Cedex
Telefon: +33 (0)1 56 57 58 59*

Société d'Expertise Comptable, eingetragen im Tableau de l'Ordre du Conseil Régional de Paris, Ile de France. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der regionalen Wirtschaftsprüferkammer von Versailles und der Mitte.
Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit einem Kapital von 2.510.460 EUR.
Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers, 92200 Neuilly-sur-Seine. RCS Nanterre 672 006 483. UST-Nr.: FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Geschäftsstellen: Bordeaux, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Neuilly-sur-Seine, Rennes, Rouen, Straßburg, Toulouse und Montpellier

CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES

*Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 - Seite 4*

- Er berücksichtigt die für seine Prüfung relevanten internen Kontrollen, um unter den jeweiligen Umständen geeignete Prüfungsverfahren festzulegen, nicht aber, um ein Urteil über die Effizienz dieser Kontrollen abzugeben.
- Er bewertet die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden und die Angemessenheit der von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die in der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses enthaltenen Informationen.
- Er bewertet die Angemessenheit der von der Verwaltungsgesellschaft unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und anhand der vorgelegten Informationen das Vorhandensein oder das Fehlen einer erheblichen Ungewissheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Umständen, die die Fähigkeit des Fonds, seine Geschäftstätigkeit fortzuführen, infrage stellen. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum der Erstellung des Berichts vorgelegten Informationen. Es sei jedoch daran erinnert, dass die Fortführung der Geschäftstätigkeit durch spätere Ereignisse oder Umstände infrage gestellt werden könnte. Wenn der Abschlussprüfer zu dem Schluss kommt, dass eine erhebliche Unsicherheit besteht, dann lenkt er die Aufmerksamkeit des Lesers seines Berichts auf die im Jahresabschluss bereitgestellten Informationen im Hinblick auf diese Unsicherheit, oder für den Fall, dass keine entsprechenden Informationen vorliegen oder dass die bereitgestellten Informationen nicht aussagekräftig genug sind, formuliert der Abschlussprüfer seinen Bestätigungsvermerk unter Vorbehalt oder er verweigert seinen Bestätigungsvermerk.
- Er beurteilt die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und bewertet, ob der Jahresabschluss die Geschäftstätigkeit und die zugrunde liegenden Ereignisse so wiedergibt, dass sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln.

Neuilly-sur-Seine, Datum der elektronischen Signatur

Dokument durch elektronische Signatur beglaubigt
Der Abschlussprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit
Arnaud Percheron

2026.04.16 14:20:22
+0200

[Unterschrift]

Nur die französische Fassung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde vom Wirtschaftsprüfer geprüft. Folglich bezieht sich das Prüfungstestat ausschließlich auf die französische Fassung des Abschlusses; bei den anderen Fassungen handelt es sich um gewissenhafte Übersetzungen, die vom Verwaltungsrat des FCP in Auftrag gegeben wurden. Im Falle von Abweichungen zwischen der französischen Fassung und der Übersetzung ist allein der französische Text maßgeblich.

Bilanz Aktiva zum 31.12.2025 in EUR	31/12/2025	31/12/2024
Sachanlagen	0,00	0,00
Wertpapiere		
Aktien und ähnliche Wertpapiere (A)	0,00	0,00
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
In Aktien wandelbare Anleihen (B)	0,00	0,00
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere (C)	0,00	0,00
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Schuldtitel (D)	113 188 314,58	175 354 717,85
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	113 188 314,58	175 354 717,85
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anteile von OGA und Investmentfonds (E)	13 524 609,76	21 594 088,00
OGAW	13 524 609,76	21 594 088,00
AIF und vergleichbare Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	0,00	0,00
Andere OGA und Investmentfonds	0,00	0,00
Einlagen (F)	0,00	0,00
Finanztermininstrumente (G)	2 740 153,26	8 122 293,54
Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfte (H)	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus als Sicherheit gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige befristete Geschäfte	0,00	0,00
Darlehen (I) (*)	0,00	0,00
Sonstige zulässige Aktiva (J)	0,00	0,00
Zwischensumme Zulässige Aktiva I = (A+B+C+D+E+F+G+H+I+J)	129 453 077,60	205 071 099,39
Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	14 738 149,35	25 644 082,61
Finanzkonten	6 138 067,38	22 028 827,02
Zwischensumme Sonstige Aktiva ausgenommen zulässige Aktiva II	20 876 216,73	47 672 909,63
Summe der Aktiva I+II	150 329 294,33	252 744 009,02

(*) Diese Rubrik findet für den berichtenden OGA keine Anwendung.

Bilanz Passiva zum 31.12.2025 in EUR	31/12/2025	31/12/2024
Eigenkapital:		
Kapital	151 799 001,96	239 833 122,42
Vortrag von Nettoerträgen	0,00	0,00
Vortrag von realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres	-5 220 598,31	-1 290 702,76
Eigenkapital I	146 578 403,65	238 542 419,66
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen II (*)	0,00	0,00
Eigenkapital und Verbindlichkeiten aus Finanzierungen (I+II)	146 578 403,65	238 542 419,66
Zulässige Passiva:		
Finanzinstrumente (A)	0,00	0,00
Abtretung von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfte	0,00	0,00
Finanztermininstrumente (B)	2 779 108,70	7 972 994,20
Darlehen (C) (*)	0,00	0,00
Sonstige zulässige Passiva (D)	0,00	0,00
Zwischensumme Zulässige Passiva III = (A+B+C+D)	2 779 108,70	7 972 994,20
Sonstige Passiva:		
Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	450 625,07	286 872,56
Bankverbindlichkeiten	521 156,91	5 941 722,60
Zwischensumme Sonstige Passiva IV	971 781,98	6 228 595,16
Summe der Passiva: I+II+III+IV	150 329 294,33	252 744 009,02

(*) Diese Rubrik findet für den berichtenden OGA keine Anwendung.

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025 in EUR	31/12/2025	31/12/2024
Nettofinanzerträge		
Erträge aus Finanzgeschäften:		
Erträge aus Aktien	0,00	0,00
Erträge aus Anleihen	232 500,00	2 047 734,00
Erträge aus Schuldtiteln	2 495 050,24	6 367 555,21
Erträge aus OGA-Anteilen	0,00	0,00
Erträge aus Termingeschäften	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften	0,00	0,00
Erträge aus Krediten und Forderungen	0,00	0,00
Erträge aus sonstigen zulässigen Aktiva und Passiva	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	764 523,14	1 429 456,13
Zwischensumme Erträge aus Finanzgeschäften	3 492 073,38	9 844 745,34
Aufwendungen für Finanzgeschäfte:		
Aufwendungen für Finanzgeschäfte	0,00	0,00
Aufwendungen für Finanztermininstrumente	0,00	0,00
Aufwendungen für Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfte	0,00	0,00
Aufwendungen für Darlehen	0,00	0,00
Aufwendungen für sonstige zulässige Aktiva und Passiva	0,00	0,00
Aufwendungen für Verbindlichkeiten aus Finanzierungen	0,00	0,00
Sonstige Finanzaufwendungen	-111 985,63	-137 946,31
Zwischensumme Aufwendungen für Finanzgeschäfte	-111 985,63	-137 946,31
Summe Nettofinanzerträge (A)	3 380 087,75	9 706 799,03
Sonstige Erträge:		
Rückvergütungen von Verwaltungskosten zu Gunsten des OGA	0,00	0,00
Kapital- oder Performancegarantiezahlungen	0,00	0,00
Sonstige Erträge	0,00	0,00
Sonstige Aufwendungen:		
Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft	-1 829 831,46	-2 598 678,05
Prüfungs- und Recherchekosten von Private-Equity-Fonds	0,00	0,00
Steuern und Abgaben	0,00	0,00
Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00
Zwischensumme Sonstige Erträge und Sonstige Aufwendungen (B)	-1 829 831,46	-2 598 678,05
Zwischensumme Nettoerträge vor Rechnungsabgrenzungsposten (C = A-B)	1 550 256,29	7 108 120,98
Abgrenzung von Nettoerträgen des Geschäftsjahres (D)	-829 848,10	-634 955,17
Zwischensumme Nettoerträge I = (C+D)	720 408,19	6 473 165,81
Realisierte Nettokapitalgewinne oder -verluste vor Rechnungsabgrenzungsposten:		
Realisierte Kapitalgewinne oder -verluste	-9 472 394,16	-7 662 547,27
Externe Transaktionskosten und Veräußerungskosten	-983 673,67	-1 143 827,28
Forschungskosten	-37 534,24	-285,64
Anteil von an Versicherer weitergegebenen realisierten Kapitalgewinnen	0,00	0,00
Erhaltene Versicherungsentschädigungen	0,00	0,00
Empfangene Kapital- oder Performancegarantiezahlungen	0,00	0,00
Zwischensumme Realisierte Nettokapitalgewinne oder -verluste vor Rechnungsabgrenzungsposten (E)	-10 493 602,07	-8 806 660,19
Abgrenzung von realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten (F)	6 834 172,71	1 572 615,22
Realisierte Nettokapitalgewinne oder -verluste II = (E+F)	-3 659 429,36	-7 234 044,97

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025 in EUR	31/12/2025	31/12/2024
Latente Nettokapitalgewinne oder -verluste vor Rechnungsabgrenzungsposten:		
Veränderung von latenten Nettokapitalgewinnen oder -verlusten einschließlich Währungsumrechnungsdifferenzen bei zulässigen Aktiva	-3 959 934,03	-794 806,98
Währungsumrechnungsdifferenzen bei Finanzkonten in Fremdwährungen	-510 738,40	612 462,52
Zu empfangende Kapital- oder Performancegarantiezahlungen	0,00	0,00
Anteil von an Versicherer weiterzugebenden latenten Kapitalgewinnen	0,00	0,00
Zwischensumme Latente Nettokapitalgewinne oder -verluste vor Rechnungsabgrenzungsposten (G)	-4 470 672,43	-182 344,46
Abgrenzung von latenten Nettokapitalgewinnen oder -verlusten (H)	2 189 095,29	-347 479,14
Latente Nettokapitalgewinne oder -verluste III = (G+H)	-2 281 577,14	-529 823,60
Abschlagszahlungen:		
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettoerträge (J)	0,00	0,00
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettokapitalgewinne/-verluste (K)	0,00	0,00
Summe Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen VI = (J+K)	0,00	0,00
Steuern vom Ergebnis V (*)	0,00	0,00
Nettoergebnis I + II + III + IV + V	-5 220 598,31	-1 290 702,76

(*) Diese Rubrik findet für den berichtenden OGA keine Anwendung.

Anhang zum Jahresabschluss

A. Allgemeine Angaben

A1. Merkmale und Tätigkeit des OGA mit variablem Kapital

A1a. Strategie und Anlageprofil

Im Rahmen seiner systematischen Verwaltung besteht das Anlageziel des Fonds darin, über systematische quantitative Strategien bei einer angestrebten Volatilität von weniger als 12 % (im Jahresdurchschnitt) unter normalen Marktbedingungen (ohne Berücksichtigung der Verwaltungsgebühr) eine höhere absolute Performance als der €STR (kapitalisiert) für die auf EUR lautenden Anteile, eine höhere absolute Performance als der SONIA (kapitalisiert) für die auf GBP lautenden Anteile, eine höhere absolute Performance als der EFFR (kapitalisiert) für die auf USD lautenden Anteile und eine höhere absolute Performance als der SARON (kapitalisiert) für die auf CHF lautenden Anteile zu realisieren, unabhängig von der Entwicklung der internationalen Aktien-, Zins- und Devisenmärkte und unabhängig von der dort herrschenden Volatilität.

Diese Merkmale werden im Prospekt / Reglement des OGA vollständig und genau beschrieben.

A1b. Merkmale des OGA in den letzten 5 Geschäftsjahren

	31/12/2021	30/12/2022	29/12/2023	31/12/2024	31/12/2025
Gesamtnettovermögen in EUR	247 435 678,60	331 339 298,66	293 802 618,93	238 542 419,66	146 578 403,65
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I in EUR					
Nettovermögen	113 042 002,63	171 754 440,49	109 127 380,60	99 056 819,47	86 504 819,62
Anzahl Wertpapiere	9 233,97086	12 281,56205	7 580,27702	6 966,92582	6 408,80294
Nettoinventarwert je Anteil	12 241,97	13 984,73	14 396,22	14 218,15	13 497,81
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil	401,02	2 404,85	-59,53	-466,40	-542,67
Thesaurierung der Erträge je Anteil	-280,67	-624,29	265,50	343,78	84,72
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I USD in USD					
Nettovermögen in USD	1 411 229,22	726 092,67	20 354 386,86	12 898 477,40	35 659,51
Anzahl Wertpapiere	804,98675	357,00000	9 577,71545	6 057,28665	17,27705
Nettoinventarwert je Anteil in USD	1 753,10	2 033,87	2 125,18	2 129,41	2 063,98
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil in EUR	229,04	424,95	-5,72	28,53	-8 778,96
Thesaurierung der Erträge je Anteil in EUR	-39,25	-86,42	32,69	48,49	11,57
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES N in EUR					
Nettovermögen	225 154,69	712 942,04	769 625,27	580 209,95	256 404,78
Anzahl Wertpapiere	1 477,35619	4 116,14043	4 344,43027	3 336,95128	1 563,68043
Nettoinventarwert je Anteil	152,40	173,20	177,15	173,87	163,97
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil	5,31	29,87	-0,74	-5,72	-6,65
Thesaurierung der Erträge je Anteil	-2,51	-6,84	2,05	3,14	-0,03
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE in EUR					
Nettovermögen	2 442 326,64	12 970 639,75	13 348 489,35	13 940 836,90	9 352 583,72
Anzahl Wertpapiere	209,62683	978,42080	984,25898	1 046,63777	743,36225
Nettoinventarwert je Anteil	11 650,83	13 256,70	13 561,96	13 319,63	12 581,46
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil	382,45	2 285,19	-56,24	-437,80	-509,20
Thesaurierung der Erträge je Anteil	-319,96	-643,96	167,57	248,86	17,17

	31/12/2021	30/12/2022	29/12/2023	31/12/2024	31/12/2025
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil ZB in EUR					
Nettovermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	34 032 274,41
Anzahl Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	3 333,29200
Nettoinventarwert je Anteil	0,00	0,00	0,00	0,00	10 209,80
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil	0,00	0,00	0,00	0,00	303,43
Thesaurierung der Erträge je Anteil	0,00	0,00	0,00	0,00	-21,13
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES R in EUR					
Nettovermögen	54 374 875,36	44 466 943,58	43 400 559,98	32 692 145,07	501 370,09
Anzahl Wertpapiere	353 441,00000	253 577,85363	240 411,39399	183 258,75528	2 960,45932
Nettoinventarwert je Anteil	153,84	175,35	180,52	178,39	169,35
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil	5,26	30,19	-0,74	-5,85	-6,80
Thesaurierung der Erträge je Anteil	-3,24	-8,25	3,33	4,41	1,06
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES U in EUR					
Nettovermögen	3 436 267,97	12 414 470,50	10 648 528,24	8 454 945,19	3 001 994,74
Anzahl Wertpapiere	19 481,24386	61 612,62233	51 365,51340	41 316,89526	15 452,83149
Nettoinventarwert je Anteil	176,38	201,49	207,30	204,63	194,26
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil	5,77	34,64	-0,86	-6,70	-7,81
Thesaurierung der Erträge je Anteil	-4,08	-9,00	3,70	4,84	1,21
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Z in EUR					
Nettovermögen	72 674 082,95	88 339 522,48	98 081 939,57	71 361 183,60	12 898 593,56
Anzahl Wertpapiere	57 377,62800	60 542,63252	64 742,25200	47 161,75100	8 885,28700
Nettoinventarwert je Anteil	1 266,59	1 459,12	1 514,96	1 513,11	1 451,68
Thesaurierung der Nettokapitalgewinne und -verluste je Anteil	41,37	249,61	-6,37	-49,40	-57,57
Thesaurierung der Erträge je Anteil	-18,18	-53,00	40,30	53,11	23,96

A2. Rechnungslegungsvorschriften und -methoden

Die Darstellung des Jahresabschlusses erfolgt in der Form gemäß der ANC-Verordnung 2020-07, geändert durch ANC-Verordnung 2022-03.

Es gelten die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze:

- Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes, Vergleichbarkeit, Kontinuität der Geschäftstätigkeit,
- Rechtmäßigkeit, Korrektheit,
- gebotene Sorgfalt,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von einem Geschäftsjahr zum nächsten.

Erträge aus festverzinslichen Schuldtiteln werden auf der Grundlage vereinnahmter Zinsen erfasst.

Zugänge und Verkäufe von Wertpapieren werden ohne Kosten verbucht.

Die Referenzwährung des Portfolios ist der Euro.
Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Aktiva

Aktien, Optionsscheine und Bezugsrechte

Aktien werden zu dem an der jeweiligen Börse festgestellten Schlusskurs des betreffenden Stichtags bewertet.

ETF und OGA

ETF und OGA werden zu ihrem am jeweiligen Stichtag an den betreffenden Märkten festgestellten repräsentativen Nettoinventarwert bewertet oder, falls ein solcher nicht verfügbar ist, zum vorhergehenden Nettoinventarwert.

Anleihen

Anleihen werden zu ihrem Schlusskurs auf der Grundlage des zwischen den Marktteilnehmern am jeweiligen Stichtag erzielten Preises bewertet.

Handelbare Schuldtitel (TCN) und sonstige Geldmarktinstrumente

TCN werden zu ihrem Schlusskurs auf der Grundlage des zwischen den Marktteilnehmern am jeweiligen Stichtag erzielten Preises bewertet.

An einem organisierten Markt gehandelte Futures und Optionen

Diese Finanzinstrumente werden zu dem an dem jeweiligen Terminmarkt festgestellten Schlusskurs des betreffenden Stichtags bewertet.

Ausgeglichene OTC-Derivate

Die Berechnung ausgeglichener OTC-Derivate erfolgt anhand von Modellen, die die Verwaltungsgesellschaft validiert hat, unter Verwendung von bei spezialisierten Datenanbietern verfügbaren Marktdaten (Zinskurven, Spreadkurven usw.). Die durch die Modelle ermittelten Kurse werden den Kursen der CCP gegenübergestellt.

Kassakurse

Kassakurse werden auf der Grundlage der Marktdaten bewertet, die von spezialisierten Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden.

Devisentermingeschäfte

Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Marktdaten bewertet, die von spezialisierten Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden (Kassakurse, Zinskurven).

Kreditderivate

Nicht ausgeglichene Kreditderivate werden auf der Grundlage von Berechnungsmodellen bewertet, die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden. Diese Modelle verwenden Marktdaten (Spreadkurven, Zinskurven etc.), die von spezialisierten Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden. Die so berechneten Kurse werden mit denen der Gegenparteien abgeglichen.

Zinsswaps

Nicht ausgeglichene Zinsswaps werden auf der Grundlage von Berechnungsmodellen bewertet, die von der Verwaltungsgesellschaft genehmigt wurden. Diese Modelle verwenden Marktdaten (Zinskurven etc.), die von spezialisierten

Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden. Die so berechneten Kurse werden mit denen der Gegenparteien abgeglichen.

Sonstige außerbörsliche Derivate (OTC)

Nicht ausgeglichene außerbörsliche Instrumente werden mithilfe von Modellen berechnet, die von der Verwaltungsgesellschaft anerkannt wurden und sich auf Marktdaten von spezialisierten Datenanbietern (Volatilitäten, Zinskurven etc.) stützen. Die mithilfe dieser Modelle berechneten Kurse werden mit jenen der Gegenparteien abgeglichen.

Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfte

In Pension genommene (oder gegebene) Wertpapiere sowie Verleihungen (oder Entleihungen) von Wertpapieren werden zu ihren Anschaffungskosten zuzüglich Zinsen bewertet.

Bei Kontrakten mit einer längeren Laufzeit als drei Monaten kann der Kreditspread der Gegenpartei neu bewertet werden.

Ausnahmeverfahren

Schuldtitle, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind oder deren Kurs augenscheinlich keine repräsentative Bezugsgrundlage für den Markt darstellt, können gemäß einer auf Schätzungen basierenden Bewertungsmethode unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet werden. Darüber hinaus können versicherungsmathematische Methoden eingesetzt werden (wobei der herangezogene Satz dem von Emissionen vergleichbarer Titel entspricht, gegebenenfalls nach einer Anpassung, die die spezifischen Merkmale des Emittenten widerspiegelt).

Optionen, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind und/oder deren Kurs keine repräsentative Bezugsgrundlage für den Markt darstellt, können unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach einem Verfahren bewertet werden, das den Schlusskurs am Markt widerspiegelt.

Außerbilanzielle Posten:

Außerbilanzielle Positionen in Bezug auf Swapkontrakte auf Zinssätze und Devisen werden zum Nominalwert des betreffenden Kontrakts ausgewiesen.

Außerbilanzielle Positionen an den französischen und ausländischen Terminmärkten werden vorschriftsgemäß bewertet:

- Feste Termingeschäfte: Stückzahl x Nennwert x Tageskurs der Kontraktwährung.

Hauptquellen

Die wichtigsten für die Bewertungen herangezogenen spezialisierten Datenanbieter sind Bloomberg, IDC, CMA, WMC und Factset. Sofern sie dies für angebracht hält, kann die Verwaltungsgesellschaft jedoch unter ihrer Verantwortung die Datenanbieter wechseln.

Direktes Engagement an den Kreditmärkten: Grundsätze und Vorschriften, die für die Aufgliederung der Elemente des OGA-Portfolios herangezogen wurden (Tabelle C1f.):

Alle Elemente des OGA-Portfolios, die direkt an den Kreditmärkten engagiert sind, werden in dieser Tabelle aufgeführt.

Für jedes Element wird das Rating der Emission von drei Ratingagenturen abgerufen.

Zur Bestimmung des Ratings wird folgende Vorschrift zugrunde gelegt: das zweitbeste Rating.

Wenn kein Rating für die Emission verfügbar ist, wird für das Element von „Nicht bewertet“ ausgegangen.

Je nach Rating erfolgt die Einordnung des Elements gemäß den Marktstandards, die die Begriffe „Investment Grade“ und „Non Investment Grade“ definieren.

Aufwendungen für die Verwaltung

In diesen Kosten sind mit Ausnahme der Transaktionskosten alle Kosten enthalten, die dem OGA direkt belastet werden. Zu den Transaktionskosten zählen die Vermittlungskosten (Maklergebühren, Börsenumsatzsteuer usw.) und gegebenenfalls Umsatzprovisionen, die insbesondere von der Depotbank und der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden können.

Zu diesen Betriebs- und Verwaltungskosten können hinzukommen:

- Performancegebühren. Diese fließen der Verwaltungsgesellschaft dann zu, wenn der OGAW seine Ziele übertroffen hat. Sie werden folglich dem OGAW belastet;
- dem OGAW belastete Umsatzprovisionen.

Kosten zulasten des Fonds	Bemessungsgrundlage	Satz/Betrag einschl. Steuern
Verwaltungsgebühren und externe Verwaltungsgebühren, die nicht von der Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt werden	Nettovermögen	Anteile Classique 1,70 % (Höchstsatz)* Anteile der Klasse I Anteile I in GBP 1,20 % (Höchstsatz)* Anteile I in USD (Höchstsatz)* Anteile I in GHF Anteile N 2,00 % (Höchstsatz)* Anteile U 1,20 % (Höchstsatz)* Anteile R 1,20 % (Höchstsatz)* Anteile Z 0,25% Anteile ZB (Höchstsatz)*
Höchstsatz für indirekte Gebühren (Provisionen und Verwaltungsgebühren)	Nettovermögen	nicht relevant**
Von der Depotbank erhobene Umsatzprovisionen	Erhebung je Transaktion	Max. 80€/Transaktion***
Performancegebühr	Nettovermögen	Anteile Classique, I, N, U, R, Z und ZB in EUR: 20 % der Outperformance gegenüber dem €STR (kapitalisiert)*, die sich aus einer High-Watermark und einer Hurdle zusammensetzt (wie nachfolgend beschrieben). Anteile I in GBP: 20 % der Outperformance gegenüber dem SONIA (kapitalisiert)* Anteile I in USD: 20% der Outperformance gegenüber der EFFR (kapitalisiert)* Anteile I in CHF: 20 % der Outperformance gegenüber dem SARON (kapitalisiert)*

* Die Verwaltungsgesellschaft hat nicht für die franz. Umsatzsteuer (TVA) optiert. Daher werden diese Gebühren ohne Umsatzsteuer in Rechnung gestellt, und der Betrag einschließlich Steuern entspricht dem Betrag ohne Steuern.

** Der Fonds investiert höchstens 10 % in OGAW.

*** Höchstbetrag, variiert je nach eingesetzten Instrumenten.

Performancegebühr:

Der Fondsmanager kann für jede Anteilsklasse eine Performancegebühr auf der Grundlage der Outperformance des Nettoinventarwerts gegenüber dem Referenzindikator erheben, wie nachfolgend festgesetzt.

Anteil	Thes. / Aussch.	Währung	ISIN	Performancegebühr	Höhe der Gebühr	Mindestrendite	Angewandtes Modell
Classique	Thes.	EUR	FR0010794792	Ja	20%	€STR kapitalisiert, Schwelle: 0	permanente HWM
I	Thes.	EUR	FR0010813105	Ja	20%	€STR kapitalisiert, Schwelle: 0	permanente HWM
I in GBP	Thes.	GBP	FR0013201894	Ja	20%	SONIA kapitalisiert, Schwelle: 0	permanente HWM
I in USD	Thes.	USD	FR0013446341	Ja	20%	EFFR kapitalisiert, Schwelle: 0	permanente HWM
I in CHF	Thes.	CHF	FR001400MA65	Ja	20%	SARON kapitalisiert, Schwelle: 0	permanente HWM
N	Thes.	EUR	FR0013202835	Ja	20%	€STR kapitalisiert, Schwelle: 0	permanente HWM
U	Thes.	EUR	FR0013201886	Ja	20%	€STR kapitalisiert, Schwelle: 0	permanente HWM
R	Thes.	EUR	FR0013305190	Ja	20%	€STR kapitalisiert, Schwelle: 0	permanente HWM
Z	Thes.	EUR	FR0013245081	Ja	20%	€STR kapitalisiert, Schwelle: 0	permanente HWM
ZB	Thes.	EUR	FR0014013MC8	Ja	20%	€STR kapitalisiert, Schwelle: 0	permanente HWM

Referenzindex

Der Referenzindex setzt sich aus folgenden beiden Elementen zusammen:

- Einer High-Watermark (HWM): Die HWM bildet den ersten Referenzwert auf der Grundlage des höchsten Nettoinventarwerts, der ab dem 31.12.2021 am Ende eines Geschäftsjahres erreicht wird.

Die ursprüngliche HWM entspricht dem Nettoinventarwert vom 31.12.2021. Im Fall einer späteren Aktivierung einer neuen Anteilsklasse oder einer Reaktivierung einer zuvor bestehenden Anteilsklasse wird der ursprüngliche Nettoinventarwert bei Auflage dieser neuen bzw. reaktivierten Klasse als ursprüngliche HWM herangezogen.

- Einer Hurdle: Die Hurdle entspricht einem zweiten Referenzwert, der unter der Annahme gebildet wird, dass das Vermögen zu einer Mindestverzinsung angelegt wird, um die Zeichnungsbeträge erhöht werden. Entsprechend verringert sich dieser Referenzwert im Verhältnis zu den Rücknahmebeträgen. Sollte dieser Mindestzinssatz negativ sein, wird zur Bestimmung der Hurdle ein Zinssatz von 0 % zugrunde gelegt.

Die Anwendung einer HWM garantiert, dass die Anleger keine Performancegebühr zahlen müssen, wenn der Nettoinventarwert den höchsten Nettoinventarwert, der ab dem 31.12.2021 am Ende eines Geschäftsjahres erzielt wird, nicht erreicht.

Diese variable Vergütung richtet die Interessen des Fondsmanagers an denen der Anleger aus und ist an das Risiko-/Ertragsprofil des Fonds gebunden.

Berechnungsmethode für die Performancegebühr

Da sich der Nettoinventarwert der Anteilsklassen unterscheidet, erfolgt die Berechnung der Performancegebühr für jede Anteilsklasse unabhängig und führt zu unterschiedlichen Performancegebühren.

Die Berechnung der Performancegebühr erfolgt mit derselben Häufigkeit wie die Berechnung des Nettoinventarwerts.

Die Berechnungsmethode für die Performancegebühr ist in der Berechnung des Nettoinventarwerts enthalten.

Wenn der zur Berechnungsgrundlage der Performancegebühr verwendete Nettoinventarwert, d.h. der Nettoinventarwert nach Abzug der Performancegebühr auf Rücknahmen, jedoch ohne Berücksichtigung der Performancegebühr auf die umlaufenden Anteile, beide Bestandteile des Referenzindex (HWM und Hurdle) übersteigt, wird eine Outperformance festgestellt.

Die kleinere dieser beiden Outperformances bildet die Berechnungsgrundlage für eine Performancegebühr in Höhe des Bereitstellungssatzes dieser Outperformance, wie nachstehend (unter »Bereitstellungssatz«) aufgeführt.

Im Fall einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung gegenüber einer der beiden Komponenten des Referenzindex wird die Performancegebühr bis zur Höhe des Bereitstellungssatzes dieser Underperformance zurückgebucht. Die buchmäßige Ausweisung der Performancegebühr kann jedoch nie negativ sein.

Wird der Nettoinventarwert zur Vermeidung der Verwässerung angepasst, bleibt diese Anpassung bei der Berechnung der Performancegebühr unberücksichtigt.

Bei ausschüttungsfähigen Anteilsklassen haben etwaige Dividendenausschüttungen keinen Einfluss auf die Performancegebühr der Anteilsklasse.

Für jede Anteilsklasse, die auf die Währung des Fonds lautet, wird die Performancegebühr in dieser Währung berechnet; für Anteilsklassen, die auf eine andere Währung lauten, wird die Performancegebühr – unabhängig davon, ob sie währungsbesichert sind oder nicht – in der Währung der Anteilsklasse berechnet.

Referenzzeitraum

Die Performancegebühr wird im Allgemeinen über einen Zeitraum von 12 Monaten entsprechend dem Geschäftsjahr berechnet. Dieser Zeitraum wird als Referenzzeitraum für die Berechnung der Performancegebühr betrachtet.

Im Fall einer Aktivierung oder Reaktivierung einer Anteilsklasse wird die Performancegebühr für diese Anteilsklasse (ohne Rücknahmen) erst am Ende des Geschäftsjahres ausgewiesen, das auf das Geschäftsjahr, in dem die Anteilsklasse aktiviert bzw. reaktiviert wurde, folgt.

Ausweisung

Jede positive Performancegebühr wird ausgewiesen:

- zum Ende jedes Referenzzeitraums;
- bei jeder Nettorücknahme, die bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts im Verhältnis zur Anzahl der zurückgenommenen Anteile verbucht wird. In diesem Fall wird die Performancegebühr um diesen ausgewiesenen Betrag reduziert;
- bei der Schließung einer Anteilsklasse im Referenzzeitraum.

Zudem kann in folgenden Fällen vorschriftsgemäß eine Performancegebühr ausgewiesen werden

- bei Fusion/Liquidation des Fonds bzw. der Anteilsklasse im Referenzzeitraum;
- im Falle einer Änderung des Mechanismus zur Berechnung der Performancegebühr.

Aufholen von Verlusten

Bei einer negativen Wertentwicklung im Referenzzeitraum wird die Underperformance auf den darauffolgenden Referenzzeitraum vorgetragen. Die HWM entspricht dann folglich der HWM des vorherigen Zeitraums.

Die Hurdle-Rate dagegen wird zu Beginn jeder Periode neu festgesetzt, unabhängig davon, ob eine Performancegebühr ausgewiesen wurde oder nicht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge setzen sich aus Folgendem zusammen:

Der Ertrag:

Der Nettoertrag wird um den Vortrag erhöht oder vermindert und um den Saldo der Rechnungsabgrenzungsposten der Erträge erhöht oder vermindert.

Kapitalgewinne und -verluste:

Die realisierten Kapitalgewinne (nach Abzug der Kosten), vermindert um die realisierten Kapitalverluste (nach Abzug der Kosten), die im Laufe des Geschäftsjahrs festgestellt werden, zuzüglich der Nettokapitalgewinne gleicher Art, die im Laufe vorangehender Geschäftsjahre festgestellt wurden und nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich der für Kapitalgewinne gebildeten Rechnungsabgrenzungspositionen.

Gemäß den Bestimmungen für ausschüttungsberechtigte Anteile:

Die unter „Ertrag“ und „Kapitalgewinne und -verluste“ angegebenen Beträge können unabhängig voneinander ganz oder teilweise ausgeschüttet werden.

Die Zahlung von ausschüttungsfähigen Summe erfolgt innerhalb einer Frist von maximal fünf Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Anteil(e)	Verwendung der Nettoerträge	Verwendung der realisierten Nettokapitalgewinne/-verluste
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I USD	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil ZB	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES U	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES N	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES R	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Z	Thesaurierung	Thesaurierung

B. Entwicklung des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten aus Finanzierungen

B1. Entwicklung des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten aus Finanzierungen

Entwicklung des Eigenkapitals im Geschäftsjahr in EUR	31/12/2025	31/12/2024
Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres	238 542 419,66	293 802 618,93
Unterjährige Zahlungsströme:		
Eingeforderte Zeichnungen (einschließlich Zeichnungsgebühren, die dem OGA zufließen)	82 966 751,40	72 266 129,57
Rücknahmen (abzüglich von Rücknahmegebühren, die dem OGA zufließen)	-161 516 749,20	-125 645 445,17
Nettoerträge des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzungsposten	1 550 256,29	7 108 120,98
Realisierte Nettokapitalgewinne oder -verluste vor Rechnungsabgrenzungsposten	-10 493 602,07	-8 806 660,19
Veränderung der latenten Nettokapitalgewinne oder -verluste vor Rechnungsabgrenzungsposten	-4 470 672,43	-182 344,46
Ausschüttungen aus den Nettoerträgen des vorangegangenen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten des vorangegangenen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Ausschüttung aus latenten Kapitalgewinnen des vorangegangenen Geschäftsjahres	0,00	0,00
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettoerträge	0,00	0,00
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne bzw. -verluste	0,00	0,00
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf latente Nettokapitalgewinne	0,00	0,00
Sonstige Posten	0,00	0,00
Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres (= Nettovermögen)	146 578 403,65	238 542 419,66

B2. Rekonstruktion des Postens „Eigenkapital“ von Private-Equity-Fonds und anderen Vehikeln

Bei dem berichtenden OGA ist die Darstellung dieser Rubrik gemäß den Rechnungslegungsvorschriften nicht erforderlich.

B3. Entwicklung der Anzahl der Anteile im Geschäftsjahr

B3a. Anzahl der unterjährig gezeichneten und zurückgenommenen Anteile

	En parts	En montant
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	1 912,44658	26 033 485,39
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-2 470,56946	-32 445 104,15
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-558,12288	-6 411 618,76
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	6 408,80294	
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I USD		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	0,00	0,00
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-6 040,00960	-11 962 239,01
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-6 040,00960	-11 962 239,01
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	17,27705	
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES N		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	86,21433	13 990,00
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-1 859,48518	-310 224,85
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-1 773,27085	-296 234,85
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	1 563,68043	
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	159,46899	1 990 016,60
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-462,74451	-5 714 270,34
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-303,27552	-3 724 253,74
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	743,36225	

B3a. Anzahl der unterjährig gezeichneten und zurückgenommenen Anteile

	En parts	En montant
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil ZB		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	3 339,29200	33 092 593,21
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-6,00000	-59 395,17
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	3 333,29200	33 033 198,04
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	3 333,29200	
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES R		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	7 789,77672	1 373 594,94
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-188 088,07268	-31 672 883,79
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-180 298,29596	-30 299 288,85
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	2 960,45932	
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES U		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	4 164,96928	812 894,11
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-30 029,03305	-5 669 255,19
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-25 864,06377	-4 856 361,08
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	15 452,83149	
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Z		
Im Geschäftsjahresverlauf gezeichnete Anteile	14 030,93000	19 650 177,15
Im Geschäftsjahresverlauf zurückgenommene Anteile	-52 307,39400	-73 683 376,70
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-38 276,46400	-54 033 199,55
Anzahl der umlaufenden Anteile am Ende des Geschäftsjahres	8 885,28700	

B3b. Vereinnahmte Zeichnungs- und Rücknahmegebühren

	In einem Betrag
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I USD	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES N	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil ZB	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00

B3b. Vereinnahmte Zeichnungs- und Rücknahmegebühren

	In einem Betrag
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES R	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES U	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Z	
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00

B4. Veränderungen bei dem unterjährig eingeforderten und zurückgezahlten Nominalkapital

Bei dem berichtenden OGA ist die Darstellung dieser Rubrik gemäß den Rechnungslegungsvorschriften nicht erforderlich.

B5. Veränderungen bei Verbindlichkeiten aus Finanzierungen

Bei dem berichtenden OGA ist die Darstellung dieser Rubrik gemäß den Rechnungslegungsvorschriften nicht erforderlich.

B6. Aufgliederung des Nettovermögens nach Art der Anteile

Bezeichnung des Anteils ISIN-Code	Verwendung der Nettoerträge	Verwendung der realisierten Nettokapitalgewin- ne/-verluste	Währung der Anteile	Nettovermögen je Anteil	Anzahl der Anteile	Nettoinventarwe- rt
CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I FR0010813105	Thesaurierung	Thesaurierung	EUR	86 504 819,62	6 408,80294	13 497,81
CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I USD FR0013446341	Thesaurierung	Thesaurierung	USD	35 659,51	17,27705	2 063,98
CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES N FR0013202835	Thesaurierung	Thesaurierung	EUR	256 404,78	1 563,68043	163,97
CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE FR0010794792	Thesaurierung	Thesaurierung	EUR	9 352 583,72	743,36225	12 581,46
CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil ZB FR0014013MC8	Thesaurierung	Thesaurierung	EUR	34 032 274,41	3 333,29200	10 209,80
CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES R FR0013305190	Thesaurierung	Thesaurierung	EUR	501 370,09	2 960,45932	169,35
CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES U FR0013201886	Thesaurierung	Thesaurierung	EUR	3 001 994,74	15 452,83149	194,26
CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Z FR0013245081	Thesaurierung	Thesaurierung	EUR	12 898 593,56	8 885,28700	1 451,68

C. Informationen über das direkte und indirekte Engagement an den verschiedenen Märkten

C1. Darstellung des direkten Engagements nach Art des Marktes und Engagement

C1a. Direktes Engagement am Aktienmarkt (ohne Wandelanleihen)

Beträge in Tsd. EUR	Engagement +/-	Aufgliederung von bedeutenden Engagements nach Ländern				
		Land 1 +/-	Land 2 +/-	Land 3 +/-	Land 4 +/-	Land 5 +/-
Aktiva						
Aktien und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva						
Abtretung von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten						
Futures	32 203,28	NA	NA	NA	NA	NA
Optionen	0,00	NA	NA	NA	NA	NA
Swaps	0,00	NA	NA	NA	NA	NA
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	NA	NA	NA	NA	NA
Summe	32 203,28					

C1b. Engagement am Wandelanleihenmarkt - Aufgliederung nach Ländern und Fälligkeit des Engagements

Beträge in Tsd. EUR	Engagement +/-	Aufschlüsselung des Engagements nach Fälligkeit			Aufschlüsselung nach Delta-Werten	
		<= 1 Jahr	1<X<=5 Jahre	> 5 Jahre	<= 0,6	0,6<X<=1
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

C1c. Direktes Engagement am Zinsmarkt (ohne Wandelanleihen) - Aufgliederung nach Art der Zinsen

Beträge in Tsd. EUR	Engagement +/-	Aufgliederung der Engagements nach Art der Zinsen			
		Fester Zinssatz +/-	Variabler oder revidierbarer Zinssatz +/-	Indexierter Zinssatz +/-	Sonstige oder ohne Zinsgegenpartei +/-
Aktiva					
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitel	113 188,31	113 188,31	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	6 138,07	0,00	0,00	0,00	6 138,07
Passiva					
Abtretung von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	-521,16	0,00	0,00	0,00	-521,16
Außerbilanzielle Posten					
Futures	NA	-258 191,22	3 153 203,72	0,00	0,00
Optionen	NA	0,00	0,00	0,00	0,00
Swaps	NA	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	NA	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-145 002,91	3 153 203,72	0,00	5 616,91

C1d. Direktes Engagement am Zinsmarkt (ohne Wandelanleihen) - Aufgliederung nach Restlaufzeit

Beträge in Tsd. EUR	[0-3 Mon.]] 3-6 Mon.]] 6-12 Mon.]]1 – 3 Jahre]]3 – 5 Jahre]]5 –	>10 Jahre
	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	10 Jahre]	(*)
	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-
Aktiva							
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitel	83 465,36	23 305,61	6 417,34	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	6 138,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva							
Abtretung von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	-521,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten							
Futures	3 153 203,7 2	0,00	0,00	-92 860,03	-23 267,21	-137 097,13	-4 966,86
Optionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Swaps	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Instrumente	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	3 242 285,9 9	23 305,61	6 417,34	-92 860,03	-23 267,21	-137 097,13	-4 966,86

* Der OGA kann die Intervalle von Restlaufzeiten je nach Angemessenheit der Anlage- und Anleihestrategie zusammenfassen oder ergänzen.

C1e. Direktes Engagement am Devisenmarkt

Beträge in Tsd. EUR	Währung 1	Währung 2	Währung 3	Währung 4	Währung N
	JPY	USD	GBP	KRW	Sonstige Devisen
	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-
Aktiva					
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	2 479,47	7 419,96	1 230,09	940,21	454,83
Finanzkonten	2 196,93	319,16	1 271,32	309,28	847,07
Passiva					
Abtretung von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	-0,03	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	-194,36	-311,83	0,00	0,00	-14,96
Außerbilanzielle Posten					
Zu empfangende Devisen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zu liefernde Devisen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Futures Optionen Swaps	42 744,77	43 049,66	2 130,23	-39,05	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	47 226,81	50 476,92	4 631,64	1 210,44	1 286,94

C1f. Direktes Engagement an den Kreditmärkten(*)

Beträge in Tsd. EUR	Invest. Grade	Non Invest. Grade	Ohne Rating
	+/-	+/-	+/-
Aktiva			
In Aktien wandelbare Anleihen	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
Schuldtitle	113 188,31	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00
Passiva			
Abtretung von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten			
Kreditderivate	0,00	0,00	0,00
Nettosaldo	113 188,31	0,00	0,00

(*) Die Grundsätze und Regeln für die Aufgliederung der Bestandteile des OGA-Portfolios nach Kategorien des Engagements an den Kreditmärkten sind in Kapitel A2 näher erläutert. Rechnungslegungsvorschriften und -methoden.

C1g. Engagement in Geschäften unter Beteiligung einer Gegenpartei

Gegenparteien (Beträge in Tsd. EUR)	Ist-Wert einer Forderung	Ist-Wert einer Verbindlichkeit
Unter den Aktiva der Bilanz ausgewiesene Geschäfte Einlagen Nicht ausgeglichene Finanztermininstrumente Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren Forderungen aus als Sicherheit gegebenen Wertpapieren Forderungen aus verliehenen Wertpapieren Entliehene Wertpapiere Als Sicherheit erhaltene Wertpapiere In Pension gegebene Wertpapiere Forderungen Barsicherheiten Gezahlte Sicherheitshinterlegung in bar		
Unter den Passiva der Bilanz ausgewiesene Geschäfte Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren Nicht ausgeglichene Finanztermininstrumente Verbindlichkeiten Barsicherheiten		

C2. Indirektes Engagement bei Multi-Management-OGA

Diese Rubrik findet für den berichtenden OGA keine Anwendung.

C3. Engagement in Private-Equity-Portfolios

Bei dem berichtenden OGA ist die Darstellung dieser Rubrik gemäß den Rechnungslegungsvorschriften nicht erforderlich.

C4. Engagement in Darlehen für OFS

Bei dem berichtenden OGA ist die Darstellung dieser Rubrik gemäß den Rechnungslegungsvorschriften nicht erforderlich.

D. Sonstige Informationen über Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

D1. Forderungen und Verbindlichkeiten: Aufgliederung nach der Art

	Soll/Haben	31/12/2025
Forderungen		
	Zu erhaltende Zeichnungen	38,48
	Barsicherheiten	14 738 110,87
Summe der Forderungen		14 738 149,35
Verbindlichkeiten		
	Auszuzahlende Rückkäufe	153 336,36
	Feste Verwaltungsgebühren	122 450,11
	Variable Verwaltungsgebühren	174 838,60
Summe der Verbindlichkeiten		450 625,07
Summe der Forderungen und Verbindlichkeiten		14 287 524,28

D2. Verwaltungskosten, sonstige Kosten und Aufwendungen

	31/12/2025
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	1 157 156,90
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	1,20
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	39,59
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I USD	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	23 574,00
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	1,20
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	571,39
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,03
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	0,00
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES N	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	5 985,94
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	1,86
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	0,00
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	200 546,26
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	1,70
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	136,19
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

»Die oben ausgewiesene Höhe der variablen Verwaltungsgebühren entspricht der Summe aus Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die das Nettovermögen in der Berichtsperiode beeinflusst haben.«

	31/12/2025
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil ZB	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	5 879,39
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	0,15
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	174 838,60
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,62
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	0,00
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES R	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	106 351,70
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	1,20
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	116,39
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES U	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	67 310,82
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	1,20
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	80,98
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Z	
Garantiegebühren	0,00
Feste Verwaltungsgebühren	79 491,38
Prozentsatz für feste Verwaltungsgebühren	0,15
Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Prozentualer Anteil der Rückstellung für Verbindlichkeiten aus variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Vereinnahmte variable Verwaltungsgebühren	7 751,93
Prozentualer Anteil der vereinnahmen variablen Verwaltungsgebühren	0,01
Rückvergütungen von Verwaltungsgebühren	0,00

»Die oben ausgewiesene Höhe der variablen Verwaltungsgebühren entspricht der Summe aus Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die das Nettovermögen in der Berichtsperiode beeinflusst haben.«

D3. Eingegangene und angenommene Verpflichtungen

Sonstige Verpflichtungen (nach Produktart)	31/12/2025
Angenommene Sicherheiten	0,00
- davon als Sicherheit angenommene, nicht in der Bilanz erfasste Finanzinstrumente	0,00
Gegebene Sicherheiten	0,00
- davon als Sicherheit gegebene und im ursprünglich verbuchten Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Angenommene, aber noch nicht gezogene Finanzierungsverpflichtungen	0,00
Gegebene, aber noch nicht gezogene Finanzierungsverpflichtungen	0,00
Sonstige außerbilanzielle Verpflichtungen	0,00
Summe	0,00

D4. Sonstige Informationen

D4a. Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten, die Gegenstand eines befristeten Erwerbs sind

	31/12/2025
Pensionsgeschäfte	0,00
Entlehene Wertpapiere	0,00

D4b. Gehaltene Finanzinstrumente, die von der Gruppe emittiert und/oder verwaltet wurden

	ISIN	Referenzwährung	31/12/2025
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
TCN			0,00
OGA			13 524 609,76
	LU1797472435	Candriam L Multi-Asset Premia - C Anteile Z	7 735 552,00
	FR0013248390	CANDRIAM MONETAIRE SICAV Z EUR ACC	5 789 057,76
Termingeschäfte			0,00
Summe der Wertpapiere der Gruppe			13 524 609,76

D5. Festlegung und Aufgliederung der ausschüttungsfähigen Beträge

D5a. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettoerträgen

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettoerträgen	31/12/2025	31/12/2024
Nettoerträge	720 408,19	6 473 165,81
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettoerträge	0,00	0,00
Zu verwendende Erträge des Geschäftsjahres	720 408,19	6 473 165,81
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus den Nettoerträgen	720 408,19	6 473 165,81

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettoerträgen	31/12/2025	31/12/2024
Nettoerträge	543 004,24	2 395 150,24
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettoerträge (*)	0,00	0,00
Zu verwendende Erträge des Geschäftsjahres (**)	543 004,24	2 395 150,24
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus den Nettoerträgen	543 004,24	2 395 150,24
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag der Erträge des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	543 004,24	2 395 150,24
Summe	543 004,24	2 395 150,24
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Betrag je Anteil	0,00	0,00
Steuerguthaben gesamt	0,00	0,00
Steuerguthaben je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00
Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung der Ertrags	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I USD

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettoerträgen	31/12/2025	31/12/2024
Nettoerträge	200,01	293 723,08
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettoerträge (*)	0,00	0,00
Zu verwendende Erträge des Geschäftsjahres (**)	200,01	293 723,08
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus den Nettoerträgen	200,01	293 723,08
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag der Erträge des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	200,01	293 723,08
Summe	200,01	293 723,08
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Betrag je Anteil	0,00	0,00
Steuerguthaben gesamt	0,00	0,00
Steuerguthaben je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00
Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung der Ertrags	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES N

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettoerträgen	31/12/2025	31/12/2024
Nettoerträge	-54,49	10 482,44
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettoerträge (*)	0,00	0,00
Zu verwendende Erträge des Geschäftsjahres (**)	-54,49	10 482,44
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus den Nettoerträgen	-54,49	10 482,44
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag der Erträge des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	-54,49	10 482,44
Summe	-54,49	10 482,44
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Betrag je Anteil	0,00	0,00
Steuerguthaben gesamt	0,00	0,00
Steuerguthaben je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00
Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung der Ertrags	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettoerträgen	31/12/2025	31/12/2024
Nettoerträge	12 764,69	260 470,01
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettoerträge (*)	0,00	0,00
Zu verwendende Erträge des Geschäftsjahres (**)	12 764,69	260 470,01
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus den Nettoerträgen	12 764,69	260 470,01
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag der Erträge des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	12 764,69	260 470,01
Summe	12 764,69	260 470,01
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Betrag je Anteil	0,00	0,00
Steuerguthaben gesamt	0,00	0,00
Steuerguthaben je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00
Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung der Ertrags	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil ZB

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettoerträgen	31/12/2025	31/12/2024
Nettoerträge	-70 462,64	0,00
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettoerträge (*)	0,00	0,00
Zu verwendende Erträge des Geschäftsjahres (**)	-70 462,64	0,00
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus den Nettoerträgen	-70 462,64	0,00
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag der Erträge des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	-70 462,64	0,00
Summe	-70 462,64	0,00
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Betrag je Anteil	0,00	0,00
Steuerguthaben gesamt	0,00	0,00
Steuerguthaben je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00
Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung der Ertrags	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES R

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettoerträgen	31/12/2025	31/12/2024
Nettoerträge	3 146,21	808 376,46
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettoerträge (*)	0,00	0,00
Zu verwendende Erträge des Geschäftsjahres (**)	3 146,21	808 376,46
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus den Nettoerträgen	3 146,21	808 376,46
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag der Erträge des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	3 146,21	808 376,46
Summe	3 146,21	808 376,46
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Betrag je Anteil	0,00	0,00
Steuerguthaben gesamt	0,00	0,00
Steuerguthaben je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00
Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung der Ertrags	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES U

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettoerträgen	31/12/2025	31/12/2024
Nettoerträge	18 841,09	200 041,79
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettoerträge (*)	0,00	0,00
Zu verwendende Erträge des Geschäftsjahres (**)	18 841,09	200 041,79
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus den Nettoerträgen	18 841,09	200 041,79
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag der Erträge des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	18 841,09	200 041,79
Summe	18 841,09	200 041,79
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Betrag je Anteil	0,00	0,00
Steuerguthaben gesamt	0,00	0,00
Steuerguthaben je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00
Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung der Ertrags	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Z

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus den Nettoerträgen	31/12/2025	31/12/2024
Nettoerträge	212 969,08	2 504 921,79
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettoerträge (*)	0,00	0,00
Zu verwendende Erträge des Geschäftsjahres (**)	212 969,08	2 504 921,79
Ergebnisvortrag	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus den Nettoerträgen	212 969,08	2 504 921,79
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag der Erträge des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	212 969,08	2 504 921,79
Summe	212 969,08	2 504 921,79
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Betrag je Anteil	0,00	0,00
Steuerguthaben gesamt	0,00	0,00
Steuerguthaben je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00
Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung der Ertrags	0,00	0,00

D5b. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	31/12/2025	31/12/2024
Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-3 659 429,36	-7 234 044,97
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste	0,00	0,00
Zu verwendende realisierte Nettokapitalgewinne oder -verluste	-3 659 429,36	-7 234 044,97
Nicht ausgeschüttete realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorperioden	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus realisierten Kapitalgewinnen oder -verlusten	-3 659 429,36	-7 234 044,97

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	31/12/2025	31/12/2024
Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-3 477 866,67	-3 249 401,33
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste (*)	0,00	0,00
Zu verwendende realisierte Nettokapitalgewinne oder -verluste (**)	-3 477 866,67	-3 249 401,33
Nicht ausgeschüttete realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorperioden	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus realisierten Kapitalgewinnen oder -verlusten	-3 477 866,67	-3 249 401,33
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag von realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Thesaurierung	-3 477 866,67	-3 249 401,33
Summe	-3 477 866,67	-3 249 401,33
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Geleistete Abschlagzahlungen je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I USD

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	31/12/2025	31/12/2024
Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-151 674,57	172 831,03
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste (*)	0,00	0,00
Zu verwendende realisierte Nettokapitalgewinne oder -verluste (**)	-151 674,57	172 831,03
Nicht ausgeschüttete realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorperioden	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus realisierten Kapitalgewinnen oder -verlusten	-151 674,57	172 831,03
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag von realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Thesaurierung	-151 674,57	172 831,03
Summe	-151 674,57	172 831,03
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Geleistete Abschlagzahlungen je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES N

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	31/12/2025	31/12/2024
Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-10 399,60	-19 101,26
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste (*)	0,00	0,00
Zu verwendende realisierte Nettokapitalgewinne oder -verluste (**)	-10 399,60	-19 101,26
Nicht ausgeschüttete realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorperioden	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus realisierten Kapitalgewinnen oder -verlusten	-10 399,60	-19 101,26
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag von realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Thesaurierung	-10 399,60	-19 101,26
Summe	-10 399,60	-19 101,26
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Geleistete Abschlagzahlungen je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	31/12/2025	31/12/2024
Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-378 523,94	-458 219,20
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste (*)	0,00	0,00
Zu verwendende realisierte Nettokapitalgewinne oder -verluste (**)	-378 523,94	-458 219,20
Nicht ausgeschüttete realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorperioden	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus realisierten Kapitalgewinnen oder -verlusten	-378 523,94	-458 219,20
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag von realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Thesaurierung	-378 523,94	-458 219,20
Summe	-378 523,94	-458 219,20
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Geleistete Abschlagzahlungen je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil ZB

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	31/12/2025	31/12/2024
Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	1 011 425,75	0,00
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste (*)	0,00	0,00
Zu verwendende realisierte Nettokapitalgewinne oder -verluste (**)	1 011 425,75	0,00
Nicht ausgeschüttete realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorperioden	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus realisierten Kapitalgewinnen oder -verlusten	1 011 425,75	0,00
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag von realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Thesaurierung	1 011 425,75	0,00
Summe	1 011 425,75	0,00
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Geleistete Abschlagzahlungen je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES R

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	31/12/2025	31/12/2024
Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-20 157,55	-1 072 986,33
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste (*)	0,00	0,00
Zu verwendende realisierte Nettokapitalgewinne oder -verluste (**)	-20 157,55	-1 072 986,33
Nicht ausgeschüttete realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorperioden	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus realisierten Kapitalgewinnen oder -verlusten	-20 157,55	-1 072 986,33
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag von realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Thesaurierung	-20 157,55	-1 072 986,33
Summe	-20 157,55	-1 072 986,33
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Geleistete Abschlagzahlungen je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES U

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	31/12/2025	31/12/2024
Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-120 690,83	-277 220,16
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste (*)	0,00	0,00
Zu verwendende realisierte Nettokapitalgewinne oder -verluste (**)	-120 690,83	-277 220,16
Nicht ausgeschüttete realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorperioden	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus realisierten Kapitalgewinnen oder -verlusten	-120 690,83	-277 220,16
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag von realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Thesaurierung	-120 690,83	-277 220,16
Summe	-120 690,83	-277 220,16
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Geleistete Abschlagzahlungen je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00

Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Z

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	31/12/2025	31/12/2024
Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-511 541,95	-2 329 947,72
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste (*)	0,00	0,00
Zu verwendende realisierte Nettokapitalgewinne oder -verluste (**)	-511 541,95	-2 329 947,72
Nicht ausgeschüttete realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorperioden	0,00	0,00
Ausschüttungsfähige Beträge aus realisierten Kapitalgewinnen oder -verlusten	-511 541,95	-2 329 947,72
Verwendung:		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag von realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	0,00	0,00
Thesaurierung	-511 541,95	-2 329 947,72
Summe	-511 541,95	-2 329 947,72
* Angaben über geleistete Abschlagszahlungen		
Geleistete Abschlagzahlungen je Anteil	0,00	0,00
** Angaben über Aktien bzw. Anteile mit Recht auf Ausschüttung		
Anzahl der Anteile	0,00	0,00
Ausschüttung je Anteil, die nach erfolgten Abschlagzahlungen noch zu zahlen ist	0,00	0,00

E. Aufstellung der Aktiva und Passiva in EUR

E1. Aufstellung der Bilanzpositionen

Bezeichnung der Wertpapiere nach Wirtschaftssektor (*)	Währung	Stückzahl/Nennwert	Zeitwert	% Nettovermögen
SCHULDITITEL			113 188 314,58	77,22
An einem geregelten Markt gehandelte Schuldtitel und ähnliche Wertpapiere			113 188 314,58	77,22
Geschäftsbanken			20 574 667,64	14,04
EURO UNIO BILL ZCP 06-02-26	EUR	10 600 000	10 579 074,59	7,22
EURO UNIO BILL ZCP 09-01-26	EUR	10 000 000	9 995 593,05	6,82
Versorger			66 651 601,48	45,47
AUSTRIAN TBILL ZCP 29-01-26	EUR	16 500 000	16 472 467,19	11,23
BELG TREA BILL ZCP 11-06-26	EUR	11 500 000	11 395 525,19	7,77
BELG TREA BILL ZCP 12-03-26	EUR	4 000 000	3 983 810,24	2,72
BELG TREA BILL ZCP 15-01-26	EUR	6 500 000	6 493 626,15	4,43
FINLAND TBILL ZCP 13-08-26	EUR	6 500 000	6 417 344,60	4,38
REPU OF FINL SUOM ZCP 13-05-26	EUR	12 000 000	11 910 082,84	8,13
SPAI LETR DEL TESO ZCP 06-02-26	EUR	10 000 000	9 978 745,27	6,81
Unternehmensdienstleistungen			4 995 601,93	3,41
ITAL BUON ORDI DEL ZCP 14-01-26	EUR	5 000 000	4 995 601,93	3,41
Diversifizierte Finanzdienstleistungen			20 966 443,53	14,30
BON DU TRESOR ZCP 04-02-26	EUR	10 000 000	9 979 274,71	6,81
EURO STAB MECH TRE ZCP 22-01-26	EUR	11 000 000	10 987 168,82	7,49
ANTEILE AN OGA			13 524 609,76	9,23
OGAW			13 524 609,76	9,23
Kollektive Verwaltung			13 524 609,76	9,23
Candriam L Multi-Asset Premia - C Anteile Z	EUR	4 100	7 735 552,00	5,28
CANDRIAM MONETAIRE SICAV Z EUR ACC	EUR	3 546	5 789 057,76	3,95
Summe			126 712 924,34	86,45

(*) Der Wirtschaftszweig spiegelt die Hauptgeschäftstätigkeit des Emittenten des Finanzinstruments wider; die Angabe stammt aus zuverlässigen international anerkannten Quellen (hauptsächlich GICS und NACE).

E2. Aufstellung der Devisentermingeschäfte

Art der Transaktion	In der Bilanz ausgewiesener Zeitwert		Anlagebetrag (*)			
	Aktiva	Passiva	Forderungen aus Devisen (+)		Verbindlichkeiten aus Devisen (-)	
			Währung	Betrag (*)	Währung	Betrag (*)
Summe	0,00	0,00		0,00		0,00

(*) Der Betrag wird gemäß den Bestimmungen des Reglements zur Darstellung von Risikopositionen bestimmt und in der Rechnungswährung angegeben.

E3. Aufstellung der Finanztermingeschäfte

E3a. Aufstellung der Finanztermingeschäfte - Aktien

Art des Geschäfts	Stückzahl/Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener Zeitwert		Anlagebetrag (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
1. Futures				
CAC 40 FUT 0126	107	41 245,00	0,00	8 724 780,00
DAX 30 IND FU 0326	9	65 200,00	0,00	5 555 250,00
E-MIN RUS 200 0326	42	0,00	-99 599,81	4 466 601,39
EURO STOXX 50 0326	51	51 910,00	0,00	2 978 910,00
FTSE 100 FUT 0326	38	34 014,77	0,00	4 326 381,49
HANG SENG FUT 0126	13	0,00	-21 506,79	1 823 723,10
KOSPI2 INDEX 0326	11	40 820,60	0,00	988 264,94
NASDAQ 100 E 0326	9	0,00	-12 252,54	3 901 583,72
NIKKEI 225 0326	50	0,00	-30 612,89	6 850 621,02
OSE TOPIX FUT 0326	29	19 240,68	0,00	5 377 367,43
SP 500 MINI 0326	-81	220 337,18	0,00	-23 768 253,22
SPI 200 FUT 0326	34	0,00	-36 963,43	4 187 258,69
YM DOW JONES 0326	33	0,00	-69 564,48	6 790 787,18
Zwischensumme 1.		472 768,23	-270 499,94	32 203 275,74
2. Optionen				
Zwischensumme 2.		0,00	0,00	0,00
3. Swaps				
Zwischensumme 3.		0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Instrumente				
Zwischensumme 4.		0,00	0,00	0,00
Summe		472 768,23	-270 499,94	32 203 275,74

(*) Der Betrag wird gemäß den Bestimmungen des Reglements zur Darstellung von Risikopositionen bestimmt.

E3b. Aufstellung der Finanztermingeschäfte - Zinssätze

Art des Geschäfts	Stückzahl/Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener Zeitwert		Anlagebetrag (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
1. Futures				
EURO BTP 0326	366	0,00	-12 840,00	43 985 880,00
EURO BUND 0326	-425	156 490,00	0,00	-54 217 250,00
EURO-OAT 0326	-33	0,00	-13 290,00	-3 979 470,00
FV CBOT UST 5 0326	-250	0,00	-30 393,32	-23 267 207,63
ICE 3M SONIA 0626	2 288	9 020,21	0,00	2 531 041 859,90
I EURIBOR 3 0926	-1 014	0,00	-88 699,65	-993 111 498,60
JAP GOVT 10 0326	-122	668 969,36	0,00	-87 751 070,61
KOREA 3YR 0326	-1 490	0,00	-42 651,43	-92 860 022,20
SOFRRATE 3M 0626	1 962	0,00	-49 342,25	1 615 273 361,91
US 10YR NOTE 0326	-367	0,00	-66 986,15	-35 135 222,87
US TBOND 30 0326	-112	0,00	-38 235,98	-11 023 457,79
XEUR FGBX BUX 0326	55	0,00	-6 600,00	6 056 600,00
Zwischensumme 1.		834 479,57	-349 038,78	2 895 012 493,43
2. Optionen				
Zwischensumme 2.		0,00	0,00	0,00

E3b. Aufstellung der Finanztermingeschäfte - Zinssätze

Art des Geschäfts	Stückzahl/Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener Zeitwert		Anlagebetrag (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
3. Swaps				
Zwischensumme 3.		0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Instrumente				
Zwischensumme 4.		0,00	0,00	0,00
Summe		834 479,57	-349 038,78	2 895 012 493,43

(*) Der Betrag wird gemäß den Bestimmungen des Reglements zur Darstellung von Risikopositionen bestimmt.

E3c. Aufstellung der Finanztermingeschäfte - Wechselkurse

Art des Geschäfts	Stückzahl/Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener Zeitwert		Anlagebetrag (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
1. Futures				
BP GBPUSD 0326	146	0,00	-10 153,69	10 456 319,98
CD CADUSD 0326	277	0,00	-23 040,57	17 245 723,53
CME AUD/USD 0326	548	0,00	-32 628,04	31 136 310,61
CME BRL/USD 0226	172	1 639,07	0,00	2 647 843,67
CME CHF/USD 0326	-191	13 059,30	0,00	-25 832 650,39
CME JPY/USD 0326	-167	67 467,75	0,00	-11 408 419,90
CMFR ZARUSD 0326	470	275 309,72	0,00	12 015 624,33
EC EURUSD 0326	117	0,00	-21 786,79	14 669 206,86
FNXD USD Indi 0326	88	17 481,37	0,00	7 346 533,27
IU INRUSD 0126	-575	0,00	-5 914,26	-10 869 896,55
NE NZDUSD 0326	-567	148 571,67	0,00	-27 846 702,71
PE MXNUSD 0326	1 001	211 328,71	0,00	23 489 769,68
RP EURGBP 0326	17	0,00	-7 179,47	2 130 232,49
RY EURJPY 0326	343	240 281,00	0,00	42 744 772,03
Zwischensumme 1.		975 138,59	-100 702,82	87 924 667,13
2. Optionen				
Zwischensumme 2.		0,00	0,00	0,00
3. Swaps				
Zwischensumme 3.		0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Instrumente				
Zwischensumme 4.		0,00	0,00	0,00
Summe		975 138,59	-100 702,82	87 924 667,13

(*) Der Betrag wird gemäß den Bestimmungen des Reglements zur Darstellung von Risikopositionen bestimmt.

E3d. Aufstellung der Finanztermingeschäfte - auf das Kreditrisiko

Art des Geschäfts	Stückzahl/Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener Zeitwert		Anlagebetrag (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
1. Futures				
Zwischensumme 1.		0,00	0,00	0,00
2. Optionen				
Zwischensumme 2.		0,00	0,00	0,00
3. Swaps				
Zwischensumme 3.		0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Instrumente				
Zwischensumme 4.		0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00

(*) Der Betrag wird gemäß den Bestimmungen des Reglements zur Darstellung von Risikopositionen bestimmt.

E3e. Aufstellung der Finanztermingeschäfte - andere Risikopositionen

Art des Geschäfts	Stückzahl/Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener Zeitwert		Anlagebetrag (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
1. Futures				
CBOE VIX FUT 0126	-390	399 229,43	0,00	-5 489 952,74
Zwischensumme 1.		399 229,43	0,00	-5 489 952,74
2. Optionen				
Zwischensumme 2.		0,00	0,00	0,00
3. Swaps				
Zwischensumme 3.		0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Instrumente				
Zwischensumme 4.		0,00	0,00	0,00
Summe		399 229,43	0,00	-5 489 952,74

(*) Der Betrag wird gemäß den Bestimmungen des Reglements zur Darstellung von Risikopositionen bestimmt.

E4. Aufstellung der Finanztermingeschäfte oder Devisentermingeschäfte, die zur Absicherung einer Anteilsklasse eingesetzt werden

Art der Transaktion	In der Bilanz ausgewiesener Zeitwert		Anlagebetrag (*)				Abgesicherte Anteilsklasse
	Aktiva	Passiva	Forderungen aus Devisen (+)		Verbindlichkeiten aus Devisen (-)		
			Währung	Betrag (*)	Währung	Betrag (*)	
G2/A/EUR/USD/260115	0,00	-0,61	EUR	315,85	USD	-316,46	FR0013446341
G2/A/USD/EUR/260115	0,81	0,00	USD	335,85	EUR	-335,04	FR0013446341
G2/A/USD/EUR/260115	65,35	0,00	USD	29 811,98	EUR	-29 746,63	FR0013446341
G2/A/USD/EUR/260115	1,06	0,00	USD	499,77	EUR	-498,71	FR0013446341
Summe	67,22	-0,61		30 963,45		-30 896,84	

(*) Der Betrag wird gemäß den Bestimmungen des Reglements zur Darstellung von Risikopositionen bestimmt und in der Rechnungswährung angegeben.

E5. Zusammenfassende Aufstellung

	In der Bilanz ausgewiesener Zeitwert
Gesamtaufstellung zulässiger Aktiva und Passiva (ohne Finanztermingeschäfte)	126 712 924,34
Aufstellung der Finanztermingeschäfte (ohne Geschäfte zur Absicherung ausgegebener Anteile):	
Summe Devisentermingeschäfte	0,00
Summe Finanztermingeschäfte - Aktien	202 268,29
Summe Finanztermingeschäfte - Zinsen	485 440,79
Summe Finanztermingeschäfte - Wechselkurse	874 435,77
Summe Finanztermingeschäfte - Kreditrisiko	0,00
Summe Finanztermingeschäfte - Sonstige Risiken	399 229,43
Aufstellung der Finanztermingeschäfte zur Absicherung ausgegebener Anteile	66,61
Sonstige Vermögenswerte (+)	20 934 686,95
Sonstige Verbindlichkeiten (-)	-3 030 648,53
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen (-)	0,00
Summe = Nettovermögen	146 578 403,65

Bezeichnung der Anteilsklasse	Währung der Anteile	Anzahl der Anteile	Nettoinventarwert
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I	EUR	6 408,80294	13 497,81
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES I USD	USD	17,27705	2 063,98
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES N	EUR	1 563,68043	163,97
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil CLASSIQUE	EUR	743,36225	12 581,46
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Anteil ZB	EUR	3 333,29200	10 209,80
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES R	EUR	2 960,45932	169,35
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES U	EUR	15 452,83149	194,26
Anteil CANDRIAM DIVERSIFIED FUTURES Z	EUR	8 885,28700	1 451,68

Informationen an die Anteilhaber in der Bundesrepublik Deutschland

Einrichtung gemäß Art. 92 Abs. 1 der Richtlinie 2009/65/EG in der Fassung der Richtlinie (EU) 2021/2261 beziehungsweise § 306a KAGB

Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, D-20095 Hamburg:

- Bei dieser Einrichtung können Aufträge zur Zeichnung, Rücknahme und zum Umtausch von Anteilen des FCP nach Maßgabe der in den Verkaufsunterlagen genannten Voraussetzungen eingereicht werden.
- Sämtliche für einen Anteilhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmeerlöse und etwaiger Ausschüttungen, können auf seinen Wunsch hin über diese Einrichtung geleitet werden.
- Bei dieser Einrichtung können Informationen darüber eingeholt werden, wie die genannten Aufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden.
- Diese Einrichtung erleichtert den Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen gemäß Artikel 15 der Richtlinie 2009/65/EG in der Fassung der Richtlinie (EU) 2021/2261 beziehungsweise § 28 Abs. 2 Nr. 1 KAGB in Bezug auf die Wahrnehmung von Anlegerrechten (Anlegerbeschwerden) und informiert darüber.
- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, das Verwaltungsreglement des FCP, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte – auf Anfrage jeweils in Papierform – sowie sonstige Angaben und Unterlagen sind bei dieser Einrichtung kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil, die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise sind bei dieser Einrichtung kostenlos verfügbar.
- Die Einrichtung versorgt die Anleger mit relevanten Informationen in Bezug auf die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt, auf einem dauerhaften Datenträger.
- Diese Einrichtung fungiert als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Die Website www.candriam.com:

- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, das Verwaltungsreglement des FCP, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte sowie sonstige Angaben und Unterlagen werden auf dieser Website veröffentlicht und sind dort kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise werden auf dieser Website veröffentlicht und sind dort kostenlos verfügbar.

Die Verwaltungsgesellschaft des FCP:

- Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, das Verwaltungsreglement des FCP, die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte – auf Anfrage jeweils in Papierform – sowie sonstige Angaben und Unterlagen sind am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft des FCP kostenlos verfügbar.
- Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie die Ausgabe-, Rücknahme-, und Umtauschpreise sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft des FCP kostenlos verfügbar.

Etwaige Mitteilungen an die Anteilhaber in Deutschland werden unter www.candriam.com veröffentlicht und an die Anteilhaber an ihre im Anteilhaberregister eingetragene Anschrift übersandt. In den folgenden Fällen wird eine Mitteilung per dauerhaftem Datenträger veröffentlicht: Die Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds; die Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung; bei Änderungen von Anlagebedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind oder bei anlegerbenachteiligenden Änderungen von wesentlichen Anlegerrechten oder bei anlegerbenachteiligenden Änderungen, die die Vergütungen und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können (einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie der Rechte der Anleger); die Verschmelzung des Fonds oder eines Teilfonds sowie die Umwandlung des Fonds oder eines Teilfonds in einen Feederfonds.

Hinweise für Anleger in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1,

A-1100 Wien

E-Mail: foreignfonds0540@erstebank.at